DRESDNER Amtsblatt



43 | 2019

Donnerstag 24. Oktober 2019

Jetzt gegen Grippe impfen lassen!

Erster Bürgermeister Detlef Sittel macht Mut und zeigt: Kleiner Pieks – große Wirkung!



ie Grippezeit steht in den Startlöchern. Deshalb empfiehlt das Dresdner Gesundheitsamt, sich eine Schutzimpfung geben zu lassen. Aktuell ist darin ein Impfstoff enthalten, der vor vier Virustypen schützt. Jens Heimann, Leiter des Dresdner Gesundheitsamtes, gibt bei einer "Impf-Faulheit" oder gar einer Angst davor, zu bedenken: "Niemand kann vorhersagen, welche Virustypen uns attackieren werden und wie gut der Impfstoff dann schützt. Und trotzdem: Nur wer sich impfen lässt, kann überhaupt einen Schutz vor einer Influenza-Infektion erwarten".

In der letzten Saison gab es in Dresden 2 140 gemeldete Influenzafälle. Davon starben elf Personen. 280 mussten im Krankenhaus aufgenommen werden. Diese Zahlen alarmieren. Deshalb meint der Erste Bürgermeister Detlef Sittel (auf dem Foto links): "An diesen Zahlen erkennen wir, wie wichtig die Schutzimpfung ist. Ich rufe daher die Dresdnerinnen und Dresdner auf, an ihre Grippeschutz-

impfung zu denken. Es lohnt sich für alle Menschen — egal welchen Alters". Er ging vor kurzem mit gutem Beispiel voran und ließ sich von Stefan Borisch, Betriebsarzt im Städtischen Klinikum Dresden (auf dem Foto rechts), impfen.

Grippeschutzimpfungen führen die niedergelassenen Ärzte und die Impfstelle des Gesundheitsamtes auf der Bautzner Straße 125 durch. Die Impfungen sollten bevorzugt in den Monaten Oktober und November erfolgen, aber auch spätere Impfungen sind immer möglich. In Deutschland ist die Influenza-Impfung für Menschen ab dem 60. Lebensjahr sowie für sogenannte Risikogruppen, zum Beispiel Schwangere und chronisch Kranke, empfehlenswert. Krankenkassen übernehmen dafür die Kosten. In Sachsen wird die Impfung - unabhängig vom persönlichen Risiko für alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen befürwortet und meist von den Krankenkassen übernommen.

Kinder können bereits ab

dem siebenten Lebensmonat geimpft werden. Säuglinge sind geschützt, wenn sich die Mutter in der Schwangerschaft impfen lässt. Durch die Impfung der Schwangeren entsteht ein sogenannter Nestschutz. Vorzugsweise sollten sich deshalb Schwangere ab dem zweiten Schwangerschafts-Drittel impfen lassen. In den vergangenen Jahren gingen trotz Impf-Empfehlung deutschlandweit im Schnitt nur zehn Prozent der Schwangeren zum Impfen. Die Angst davor in der Schwangerschaft ist unbegründet. Große weltweite Studien haben gezeigt, dass weder für das ungeborene Leben noch für die Schwangere Komplikationen zu erwarten sind.

Diejenigen, die sich regelmäßig gegen Grippe impfen lassen, haben bessere Chancen, einer schwerwiegenden Erkrankung oder einer Komplikation im Rahmen einer Influenza-Infektion zu entgehen.

Weitere Informationen stehen im Internet unter www.dresden. de/impfen.

Foto: Sabine Hunger

Kunstpreis



Die Landeshauptstadt Dresden bittet um Vorschläge für den Dresdner Kunstpreis und zu zwei Förderpreisen 2020. Diese können bis 31. Oktober per Post oder per E-Mail eingereicht werden.

Kleingartenpreis



Bis zum 31. Januar 2020 können Bewerbungen für den Wettbewerb um die schönste Kleingartenanlage Dresdens eingereicht werden.

Stipendium



Die neue Stipendiatin des "Marwa El-Sherbini-Stipendiums für Weltoffenheit und Toleranz" für die Jahre 2019 bis 2021 steht fest: Maya Singh.

Schließzeit

11

Die Kfz-Zulassungsbehörde, Hauboldstraße 7, bleibt vom 6. bis einschließlich 13. November, geschlossen. Darüber hinaus schließt die Fahrerlaubnisbehörde, Hauboldstraße 7, vom 13. bis einschließlich 19. November.

Nächstes Amtsblatt



Das nächste Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden erscheint am Freitag, 1. November 2019. Grund hierfür ist der Reformationstag am 31. Oktober.

Aus dem Inhalt



Stadtrat	
Tagesordnung	18
Beiräte	19

Ausschreibung

Stellen 19

Bebauungsplan

Trachau

Hufewiesen, Alttrachau 22

Bebauungsplan

Altstadt II, Stadtquartier am Blüherpark-Ost

23

Lärmschutzwand an der Waldschlößchenbrücke

Noch bis Freitag, 25. Oktober, gibt es Arbeiten an der Lärmschutzwand an der Ostrampe der Waldschlößchenbrücke. Im Einzelnen betrifft dies den Mündungsbereich der Fetscherstraße/Käthe-Kollwitz-Ufer. Während dessen kommt es in der Fetscherstraße und am Käthe-Kollwitz-Ufer von 9 bis 15 Uhr zu Einschränkungen. Mit der Ausführung der Arbeiten wurde die Firma Wasser-, Tiefbau- und Umwelttechnik GmbH aus Kamenz beauftragt. Die Verkehrssicherung erfolgt durch die Dresdner Firma B.A.S. Verkehrstechnik AG. Die Baukosten betragen rund 20 000 Euro.

Bodenbacher Straße bekommt neuen Belag

Ab Montag, 28. Oktober, bis voraussichtlich Mitte November erneuern Fachleute die Fahrbahn der Bodenbacher Straße zwischen Prof.-Ricker-Straße und Pirnaer Landstraße 2 in Seidnitz stadtauswärts. Dies geschieht parallel zur Gleissperrung. Der Verkehr stadtauswärts fährt nach der Haltestelle "Marienberger Straße" auf den Gleisen der Straßenbahn. Etwa 30 Meter nach dem Baufeld geht es wieder auf die Fahrbahn. Während der Bauzeit ist die Zufahrt zur Margon-Arena gesperrt. Über Umleitungen informiert die Dresdner Verkehrsbetriebe AG separat. Die Bauarbeiten führt die Firma Bistra Bau GmbH aus. Die Kosten belaufen sich auf etwa 125 000 Euro.

Bauarbeiten im Rathaus Weixdorf

Vom 4. bis 8. November (Montag bis Freitag) bleiben folgende Arbeitsbereiche der Verwaltungsstelle Weixdorf, Weixdorfer Rathausplatz 2, geschlossen: Verwaltungsstellenleiter, Bauhofleiter, Ordnung und Sicherheit sowie Allgemeine Ortschaftsangelegenheiten. Ab Montag, 11. November, befinden sich diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dann in der ersten Etage und sind zu den üblichen Öffnungszeiten dort erreichbar

Grund für den Umzug sind verschiedene Sanierungsarbeiten im Erdgeschoss ab 11. November.

Der Bereich Bürgerservice, Meldestelle/Soziales ist davon nicht betroffen. Die üblichen Öffnungszeiten, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr sowie Freitag von 8 bis 12 Uhr, bleiben bestehen.

Borsberger Dorfbach fließt wieder frei

Grundlage: Dresdner Gewässerentwicklungsplan



Die Bauarbeiten zum Rückbau des Feuerlöschteichs in Borsberg und zur Renaturierung des Borsberger Dorfbachs sind abgeschlossen. Auf Höhe des Brunnenweges speist eine Quelle, gefasst in einen Brunnen, den Borsberger Dorfbach. Er mündet nach etwa 800 Metern in den Friedrichsgrundbach. Im Zuge des Dresdner Gewässerentwicklungsplanes begann Anfang 2018 die Firma Rehwaldt Landschaftsarchitekten mit den Planungen. Inzwischen ist

auch die Bepflanzung abgeschlossen, alle Absperrungen sind aufgehoben.

Wolfgang Socher, Leiter des Dresdner Umweltamtes, beschreibt die Vorgehensweise: "Sowohl die Vorstellungen der örtlichen Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig als auch die der Menschen vor Ort wurden bei der Planung berücksichtigt und flossen in die Beschreibung der Bauleistung ein". Den Zuschlag erhielt die Firma OCS Kubisch GmbH aus Hoyerswerda. Der Amtsleiter

Borsberger Dorfbach kann fließen.

Freuen sich über das Erreichte: der Leiter des Umweltamtes. Wolfgang Socher, Heike Krause von der Örtlichen Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig und der Sachgebietsleiter Umweltsanierung und -entwicklung im Umweltamt, Dr. Bernd Richter (von links).

Foto: Diana Petters

erläutert weiter: "Zwischen Januar und April 2019 waren die Arbeiten im Gange. Ein offener Quellablauf und ein naturnahes Bachbett mit einem Stillwasserbereich wurden angelegt. Ein schöner Nebeneffekt: Das zum Dorfplatz gehörende Flurstück ist nun wieder für die Öffentlichkeit zugänglich". Die Stadtentwässerung Dresden plant noch ein unterirdisches Regenrückhaltebecken. Der Bau soll frühestens im Winter 2019 beginnen.

Mitte der 1920er Jahre errichtete die Gemeinde einen rechteckigen Feuerlöschteich, ausgebaut mit Sandsteinquadern. Der Teich war eingezäunt und stellte bis Mitte der 1980er Jahre Löschwasser bereit. Danach nutzten ihn Anlieger als Fischteich und Wasserreservoir.

www.dresden.de/phd



Siegerentwurf für den Rathauspark Löbtau gekürt

WEIßERSPITZ als leuchtende Spitze am ehemaligen Löbtauer Rathaus

Mitte September fand die öffentliche Preisverleihung im Kunstwettbewerb "Neue Stadteilidentität Rathauspark Löbtau" statt. Das Preisgericht aus Vertretern der Landeshauptstadt Dresden, der Kunstszene und der Bürgerschaft kürte die Arbeit "WEIßERSPITZ — Neue Kunst im Dialog zwischen Rathauspark und Weißeritz" von Ina Weise und Marcus Große zum Sieger.

Die Künstler erarbeiteten eine Installation mit einer leuchtenden Spitze auf dem letzten übrig gebliebenen Fragment des ehemaligen Rathauses Löbtau an der Tharandter Straße 1 (siehe Foto).

Die Umsetzung des Kunstobjektes ist an die Bedingung geknüpft, dass der selbstleuchtende Charakter des Werkes auch ohne externe Stromzufuhr und unter Einhaltung des Preisgeldes von 6 000 Euro hergestellt werden kann. Die Neugestaltung der Grünanlage ist ab Frühiahr 2020 vorgesehen.

Der Wettbewerb für Kunst im öffentlichen Raum lobten das



Stadtplanungsamt, das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft sowie die Löbtauer Runde und der Löbtop e. V. aus. Fachleute sowie Dresdnerinnen und Dresdner sollen an dem Standort des ehe**WEIBERSPITZ bei Nacht.** Fotomontage: Ina Weise und Marcus Große

maligen Rathauses ein Werk zur neuen, künftigen Identität Löbtaus entwickeln.

Und wieder beginnt die Baumpflanzzeit in der Landeshauptstadt

Mehr als vierhundert Bäume kommen in die Erde



Fachleute nutzen die Herbstzeit auch in der Landeshauptstadt, um wieder Bäume zu pflanzen. Insgesamt kommen in dieser Saison 406 Bäume an Straßen und in den kommunalen Park- und Grünanlagen in die Erde.

Dazu gehören:

- Schönfelder Straße, Äußere Neustadt: sieben Amberbäume
- Mary-Wigman-Straße, Seevorstadt-Ost: 18 Amberbäume
- Bayrische Straße, Südvorstadt: zwölf Hopfenbuchen
- Bodenbacher Straße, Seidnitz: vier Schmalkronige Säulen-Hainbuchen
- Bergmannstraße, Striesen: acht Spitz-Ahorne

- Kaitzer Straße, Südvorstadt: sechs Spitz-Ahorne
- Buhnenstraße, Stetzsch: sechs Schwarz-Erlen der Sorte "Imperialis" ■ Hohe Straße, Plauen: sechs Hop-
- fenbuchen
 Unkersdorfer Landstraße, Ober-
- wartha: fünf Vogel-Kirschen

 Auf der Scheibe, Briesnitz: zehn
- Japanische Nelken-Kirschen
 Hauboldstraße, Nickern: zehn
 Resista-Ulmen "Rebona"

Auch in den Park- und Grünanlagen pflanzen die Gärtnerinnen und Gärtner in den kommenden Wochen und Monaten 136 Bäume. So erhält die Baumallee im Leutewitzer Park 29 Amberbäumen als

Einzelne Bäume kommen unter anderem hier in die Erde:

- auf dem Spielplatz am Teich an der Hauptstraße in Schönfeld-Weißig
- auf dem Platz des Friedens am Bahnhof Weixdorf
- auf dem Stephanienplatz in Johannstadt
- am Alaunplatz in der Neustadt
- in der Parkanlage auf der Räcknitzhöhe am Bismarckturm und
- in der Parkanlage an der Pulvermühle in Löbtau.

Baumfällungen

Bis Ende Februar gehören neben den Pflanzungen auch Baumfällarbeiten im Straßenraum und in den städtischen Park- und Grünanlagen zu **Herbstfärbung auf der Schloßstraße.** Amerikanischer Amberbaum (Liquidambar styraciflua). Foto: Steffen Löbel

den Aufgaben des Regiebetriebes Zentrale Technische Dienste und der vom Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft beauftragten Fachfirmen. Die Mitarbeiter fällen die Bäume, wenn die Verkehrssicherheit von Bäumen nicht mehr gegeben ist und sie so zur Gefahr werden. Wurzelschäden, abgestorbene Baum- und Kronenteile, Ast-Ausbrüche oder Schrägstand können ein solches Ausmaß annehmen, dass die Standsicherheit der Bäume nicht mehr garantiert ist.

Einen Überblick über aktuelle Baumfällungen stehen im städtischen Internet. Für alle Baumfällungen gibt es Ersatzpflanzungen, jedoch nicht immer am ursprünglichen Standort.



SCHON GEWUSST?

Dresden hat derzeit etwa 54 196 Straßenbäume. Rund 25 000 Bäume stehen in Parks und Grünanlagen (Stand: 31. Dezember 2018). Die erwähnten Neupflanzungen umfassen Projekte des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Ausgleichsmaßnahmen des Straßen- und Tiefbauamtes, der Dresdner Verkehrsbetriebe und von Investoren auf städtischen Flächen. Die Pflanzsaison für Bäume geht von etwa Oktober bis April, solange der Boden frostfrei ist.

www.dresden.de/baum



"Bunt sind schon die Wälder, … und der Herbst beginnt"

Wohin mit dem vielen Laub? - Stadt und Grundstückseigentümer sind in der Pflicht

Ergänzung.

In den nächsten Wochen verlieren die meisten Sträucher und Bäume ihr Laub. Das Herbstlaub beeinträchtigt die Verkehrssicherheit, ist eine Unfallgefahr für Passanten und verstopft Gullys. Die Landeshauptstadt Dresden beseitigt das Laub auf allen Flächen, die zur öffentlichen Straßenreinigung gehören. Das sind 41 Prozent der Fahrbahnen und elf Prozent der Gehwege. Außerdem befreien die Fachleute die 629 städtischen Park- und Grünanlagen sowie 214 kommunalen Spielplätze vom Herbstlaub. Dieses wird anschließend zu Kompost verarbeitet.

Für die Entsorgung des Laubes auf Straßen und Gehwegen, die nicht Teil der öffentlichen Straßenreinigung sind, sind die jeweils angrenzenden Grundstückseigentümer zuständig. Diese können - mit Ausnahme von Hausmeisterdiensten und gewerblichen Dienstleistern – das eingesammelte Laub der Straßenbäume gebührenfrei bis zum 21. Dezember bei allen städtischen Wertstoffhöfen und Grünabfallannahmestellen abgeben. Die Adressen und Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe und Grünabfallannahmestellen stehen im Internet unter www.dresden.de/abfall. Eine Übersicht, welche Flächen zur öffentlichen Straßenreinigung gehören sowie Informationen, was

Anlieger bei der Reinigung von Straßen und Gehwegen beachten sollten, sind unter www.dresden. de/strassenreinigung zu finden. Bei Fragen und Problemen hilft die Abfallberatung am Abfall-Info-Telefon oder per E-Mail weiter.

Laub, das auf Privatgrundstücken und in Gärten anfällt, kann ebenso bei den städtischen Annahmestellen abgegeben werden, allerdings nicht kostenlos. Einzige Ausnahme: Das von Miniermotte befallene Kastanienlaub. Für alles andere Laub fällt eine Gebühr an. Mengen bis zu einem Kubikmeter kosten 0,50 Euro pro 0,2 Kubikmeter und bei mehr als einem

Kubikmeter kostet jeder angefangene Kubikmeter 2,75 Euro. Das Laub kann natürlich auch in der Biotonne entsorgt oder auf dem eigenen Grundstück kompostiert werden. Zum Schutz der Umwelt ist es jedoch verboten, Laub in der freien Natur oder im öffentlichen Raum abzuladen oder es gar zu verbrennen. Denn das Verbrennen setzt Schadstoffe frei und zerstört Kleinstlebewesen.

Abfall-Info-Telefon (03 51) 4 88 96 33



E-Mail: abfallberatung@dresden.de www.dresden.de/abfall www.dresden.de/strassenreinigung

Dresdner Amtsblatt www.dresden.de/amtsblatt

Romanzen erklingen im Weber-Museum

Das Carl-Maria-von-Weber-Museum, Dresdner Straße 44, lädt am Sonntag, 27. Oktober, 15 Uhr, zu einem Konzert mit Romanzen und Blues mit dem Duo Dopico ein. Nora Scheidig, Violine, und Cristina Allés Dopico, Klavier, spielen Werke von Clara Schumann, Robert Schumann und Maurice Ravel. Der Eintritt kostet 15 Euro, ermäßigt zehn Euro.

Europäische Protestkulturen im Vergleich

Das Kraszewski-Museum, Nordstraße 28, lädt am Sonntag, 27. Oktober, 15 Uhr, zu einem Gespräch zum Thema "Europäische Protestkulturen im Vergleich", ein. In der Diskussionsrunde dreht es sich um Protestformen in Tschechien, Frankreich, Polen und Deutschland.

Gesprächsgäste sind unter anderem Zdeněk Bárta, Bürgerrechtsaktivist, und Frank Richter, DDR-Bürgerrechtler, ehemaliger Direktor der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung. Der Eintritt kostet fünf Euro, ermäßigt vier Euro.

20 Jahre Vokalklang in der Neustadt

Conference of Swing, der Jazzchor des Eigenbetriebes Heinrich-Schütz-Konservatorium der Landeshauptstadt Dresden feiert sein 20-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumskonzert. "Jazz-Pop-et cetera" – das Jubiläumskonzert findet statt am Mittwoch, 30. Oktober, 19.30 Uhr, in der Aula des Heinrich-Schütz-Konservatoriums. Glacisstraße 30/32. Karten zu acht Euro (ermäßigt sechs Euro) gibt es an der Abendkasse.

Aus Spiel wird Ernst -Moral und Politik

Die Sonderausstellung "Schöne neue Cyberwelt? Computerspiele und Gesellschaft" läuft noch bis zum 24. November in den Technischen Sammlungen Dresden, Junghansstraße 1–3. Am Sonnabend, 26. Oktober, 14 bis 18 Uhr, ist die österreichische Künstlergruppe gold extra hier zu Gast und stellt ihr Spiel Frontiers zur Problematik von Flucht und Migration vor. Besucherinnen und Besucher können selbst aktiv werden und diese Frontiers testen. Coaches von der TU Dresden erklären das Spiel und helfen dabei.

www.tsd.de

Querdenker mit Hintersinnigkeit

Der Autor Franzobel aus Österreich wird neuer Dresdner Stadtschreiber

Eine unabhängige Jury wählte aus einer zweistelligen Anzahl qualitativ hochwertiger Bewerbungen den 25. Dresdner Stadtschreiber aus, der das Amt am 1. Juni 2020 antritt: Die Wahl fiel auf den österreichischen Autor und bildenden Künstler Franzobel. Für ein halbes Jahr erhält er ein Stipendium und eine mietfreie Wohnung in der Stadt. Das Stipendium wird von der Landeshauptstadt Dresden in Kooperation mit der Stiftung Kunst & Kultur der Ostsächsischen Sparkasse Dresden vergeben.

■ Bewerber aus fünf Ländern

Die Jury traf ihre Wahl nach intensiver Diskussion über Bewerberinnen und Bewerber aus Deutschland, Österreich, Ungarn, Frankreich und Italien. Sie entschied sich am Ende für den in Wien beheimateten Schriftsteller Franzobel. Zum zweiten Mal übernimmt damit ein Autor aus Österreich das Amt des Dresdner Stadtschreibers, 1967 in Vöcklabrück als Franz Zobl geboren und zunächst als bildender Künstler tätig, arbeitet Franzobel seit 1991 als Autor von Romanen, Dramen und Kinderbüchern. Sein Erfindungsreichtum und Sprachwitz verschafften ihm großen Erfolg bei der Literaturkritik wie beim Lesepublikum auch in Deutschland Franzobel erhielt mehrere Auszeichnungen, darunter 1995 den Ingeborg-Bachmann-Preis und 1998 den Kasseler Literaturpreis für grotesken Humor. Sein Roman "Das Floß der Medusa" aus dem Jahr 2017 war für den Deutschen Buchpreis nominiert, ein Auszug



Franzobel.

Foto: Julia Haimburger

aus diesem Werk lag auch der Bewerbung Franzobels um das Amt des Dresdner Stadtschreibers bei.

■ Historischer Roman geplant

Neben diesem Text überzeugte die Jury besonders das in der Bewerbung geschilderte Arbeitsvorhaben: Franzobel plant, in einem historischen Roman einen Mann zum Protagonisten zu machen, der zu DDR-Zeiten ein familiäres Doppelleben führt. "Die Parallelfamilie scheint mir eine schöne Metapher für das Leben in verschiedenen Wahrheiten zu sein, nicht nur für die DDR, auch für die Gegenwart", schreibt der Autor in seiner Bewerbung. Der geplante Roman wolle erforschen, wie es möglich sei, dass "eine auf idealistischen Werten begründete Gesellschaft plötzlich Zäune und Mauern bauen muss, sich schließlich selbst bespitzelt und immer unmenschlicher und brutaler wird". Die Jury ist überzeugt davon, dass der entfernte und doch verwandte Blick eines Österreichers auf solch ein Thema auch das Publikum in Dresden bewegt und bereichert.

Herausragender Autor

Annekatrin Klepsch, Beigeordnete für Kultur und Tourismus, beglückwünscht die Wahl der Jurv: "Der Querdenker Franzobel wird dem Kulturgeschehen der Landeshauptstadt Dresden eine neue Farbe hinzufügen: Seine humorige Hintersinnigkeit, seine Kreativität und sein literarisches Werk vor allem aber seine Bewerbung lassen darauf schließen, dass ein herausragender Autor Dresdner Stadtschreiber 2020 wird."

Der Vorstand der Stiftung Kunst & Kultur der Ostsächsischen Sparkasse, Heiko Lachmann, ergänzt: "Wir sind sehr gespannt, wie der Schriftsteller Franzobel von Dresden beeinflusst wird. Die Vielfältigkeit unserer Stadt und ihre historischen Bezüge könnten diesen exzellenten Beobachter inspirieren und durch seine literarischen Erfahrungen eine interessante Verarbeitung erfahren."

Die Jury setzte sich zusammen aus: Dr. Michael Bittner (Vorsitz), Karin Großmann, Uta Hauthal, Dr. Julia Meyer, Juliane Moschell, Jörg Scholz-Nollau und Ulrike Schüler.

Vorschläge für Kunst- und Förderpreise 2020 gefragt

Noch bis Ende Oktober können Dresdnerinnen und Dresdner Empfehlungen abgeben

Der Dresdner Kunstpreis würdigt Künstlerinnen und Künstler, Kulturschaffende oder Ensembles, die in Dresden einen Schwerpunkt ihrer künstlerischen Arbeit hatten oder haben, deren Werk von großer Bedeutung für die Stadt ist und überregionale Anerkennung findet. Neben dem Kunstpreis können zwei Förderpreise an Dresdner Künstlerinnen und Künstler, Kulturschaffende oder Ensembles vergeben werden, die nach ihrer Persönlichkeit und ihren künstlerischen Leistungen eine herausragende Entwicklung erwarten lassen.

Vorschläge für die Preisvergabe

2020 können bis Donnerstag, 31. Oktober 2019 eingereicht werden: per Post an Amt für Kultur und

Denkmalschutz, Königstraße 15, 01097 Dresden

oder per E-Mail an kulturdenkmalschutz@dresden.de Bitte unbedingt das Formblatt nutzen. Das ist zu finden unter www.dresden.de/kunstpreis. Online stehen auch das Statut, weitere

Der Kunst- und Förderpreis der Landeshauptstadt Dresden wird seit 1993 vergeben. Mit hochrangigen Preisträgern wie dem Schriftsteller Marcel Beyer, dem

Informationen und Kontakte.

Dirigenten Hans-Christoph Rademann oder dem Architekten und Grafiker Prof. Jürgen Schieferdecker hat er über die Grenzen der Landeshauptstadt Dresden hinweg Wirkung entfaltet. Um die Bekanntheit des Preises weiter zu steigern, eine breite Beteiligung der Bürgerschaft zu erreichen und die Entwicklung der zeitgenössischen Kunst in Dresden zu fördern, hat der Dresdner Stadtrat 2018 beschlossen, dass seither ein Kunst- und zwei Förderpreise verliehen werden.

www.dresden.de/kunstpreis



Grenzüberschreitende Lebensfreude

Dresdens Partnerstadt Ostrava und Region Mähren-Schlesien sind TDKT-Partner 2019

Von Donnerstag, 24. Oktober, bis Sonntag, 10. November, laden die 21. Tschechisch-Deutschen Kulturtage (TDKT) zu 89 Veranstaltungen an verschiedenen Orten in der Euroregion Elbe/Labe ein. 30 Jahre nach der Friedlichen Revolution in der DDR bzw. der Samtenen Revolution in der ČSSR ist der damit verbundene Wandel in Kunst und Kultur Schwerpunkt des diesjährigen Festivals.

Unter der Schirmherrschaft des sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer, des Botschafters der Tschechischen Republik in Deutschland Tomáš Jan Podivínský und des tschechischen Kulturministeriums hält der aktuelle Jahrgang 68 Veranstaltungen auf deutscher und 21 Veranstaltungen auf tschechischer Seite bereit. In den Kategorien Klassik, Jazz/Folk, Rock/Pop/Alternative, Film, Theater/Puppenspiel, Literatur, Kunst, Gesellschaft und Lebensart wird ein facettenreiches Programm geboten.

Traditionell präsentiert sich im Rahmen der TDKT eine Partnerregion aus der Tschechischen Republik, um die Vielfalt der Kultur Tschechiens in Deutschland bekannter zu machen. In diesem Jahr stellt sich die Region Mährisch-Schlesien gemeinsam mit Dresdens Partnerstadt Ostrava in verschiedenen Veranstaltungsformaten vor.

Ab Freitag, 25. Oktober, zeigen die Technischen Sammlungen einige der interaktiven wissenschaftlichen Exponate aus der Ostravaer "Welt der Technik". Der Sonnabend, 26. Oktober, steht unter der Überschrift "Ein Tag für Ostrava": Im Dresdner Stadtmuseum finden



ganztägig parallel die Ausstellung "Geschichte einer Ostrauer Brücke" und Workshops statt. Im Hauptbahnhof präsentiert sich die Partnerregion Mährisch-Schlesien gemeinsam mit der Stadt Ostrava.

Und das Literaturhaus Villa Augustin lädt 19 Uhr zu einer Lesung mit den Autoren Jan Nemèek und Petr Hruška aus Ostrava.

www.tdkt.info



Dresden verbessert Service für Tschechien

Themenstadtplan in tschechischer Sprache verfügbar

Unseren tschechischen Nachbarn steht ein langes Wochenende bevor. Am Montag, 28. Oktober, begehen sie den Nationalfeiertag, der an die Gründung des ersten selbstständigen tschechoslowakischen Staates erinnert.

Wer den Tag für einen Ausflug nach Dresden nutzt, kann sich auf einen neuen Service der Stadtverwaltung freuen: Der Themenstadtplan unter stadtplan.dresden.de steht ab sofort auch in tschechischer Sprache im Internet. Darin finden Besucher zum Beispiel freie Parkplätze in der Innenstadt. Umfangreiche Informationen gibt es auch zu Park and Ride, Sehenswürdigkeiten nd öffentlichen Toiletten.

Insgesamt stellt das Amt für Geodaten und Kataster mehr als 400 Themen rund um das kulturelle und wirtschaftliche Leben in Dresden im Themenstadtplan zur Verfügung. Durchschnittlich etwa 200 000 Aufrufe pro Monat zählt das Angebot.

Dresdens Stadtplan ist auch auf Smartphones und Tablets nutzbar. Zu den am häufigsten aufgerufenen Inhalten zählt die Übersicht der Verkehrsbehinderungen, Informationen zum öffentlichen Nahverkehr, zu Parkscheinautomaten und Kindertageseinrichtungen. Auch aktuelle Ereignisse und spezielle Themen wie Flurstücke oder Bodenrichtwerten sind gefragt.

stadtplan.dresden.de



Thomas Kübler jetzt Honorarprofessor

Thomas Kübler, Amtsleiter und Direktor des Dresdner Stadtarchives, wurde am 15. Oktober von der Hochschule für Bildende Künste in Dresden zum Honorarprofessor berufen. Matthias Flügge, Rektor der Hochschule für Bildende Künste (HfBK) überreichte ihm die Urkunde. Kübler leitet seit 1994 das größte Stadtarchiv Deutschlands.

Bereits seit 1998 lehrt Prof. h. c. Thomas Kübler die Historischen Grundwissenschaften und Paläographie (Schriftkunde) an der HfBK. Stadtarchiv und Hochschule sind seit über 20 Jahren enge Partner bei der Erarbeitung praktikabler Strategien zur elektronischen Langzeitarchivierung. Auch der stetige Praktikumseinsatz von Studentinnen und Studenten der Hochschule im Stadtarchiv und die Einführung in die Archivkunde vor Ort, Genealogiekunde im Stadtarchiv, Schriftkundeausbildung und Stadtgeschichte sind seit vielen Jahren Teil der Zusammenarbeit, die nun weiter intensiviert wird.

Bibliothek Südvorstadt zieht um

Die Bibliothek Südvorstadt, bis vor kurzem auf der Nürnberger Straße 28 f, zieht an den Münchner Platz 2, wo sie am Montag, 11. November öffnet. In die dreiwöchige Schließzeit fällt kein Rückgabedatum für in der Bibliothek Südvorstadt entliehene Medien.

Polnischer Dichter liest im Stadtmuseum

Das Stadtmuseum Dresden, Wilsdruffer Straße 2 (Eingang Landhausstraße), lädt am Dienstag, 29. Oktober, 19.30 Uhr, zur Reihe "Literarische Alphabete" ein. Tadeusz Dąbrowski liest aus seinem Roman "Eine Liebe in New York".

Der in Polen und im deutschen wie englischsprachigen Raum bekannte Dichter Tadeusz Dąbrowski hat seinen ersten Roman. Auf seiner Lesereise, die ihn durch mehrere Städte führt, kommt der Autor nun auch nach Dresden. Der Eintritt kostet acht Euro, ermäßigt sechs Euro. Die Lesung wird gefördert von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen und der Landeshauptstadt Dresden, Amt für Kultur und Denkmalschutz.

www.museen-dresden.de



Dresdner Amtsblatt



Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 102. Geburtstag ■ am 28. Oktober Hildegard Freitag, Cotta

zum 90. Geburtstag am 25. Oktober

Otto Gottwald, Blasewitz Christina Bechstein, Blasewitz Dr. Orhan Tugtekin, Blasewitz Herbert Lenki, Plauen Dr. Wolfgang Scharfe, Plauen Ursula Werner, Pieschen

am 26. Oktober
Gertraude Müller, Blasewitz
Ruth Bretschneider, Prohlis
Werner Fischer, Prohlis
Gisela Schillhahn, Leuben
Kurt Henke, Blasewitz

am 27. OktoberIngeburg Winkler, Prohlis
Dietrich Lehmann, Loschwitz
Gisela Hahmann, Blasewitz

■ am 28. Oktober Karl-Heinz Löwel, Blasewitz Siegfried Mann, Cotta

am 29. Oktober Margot Nischik, Altstadt Nepomuk Neubert, Altstadt Ulrike Kumm, Plauen

■ am 30. Oktober Joachim Schlegel, Neustadt Dr. Winfried Pippel, Altstadt Helga Reinicke, Neustadt Klara Beier, Prohlis Waltraut Smiatek, Neustadt Edith Kaluza, Blasewitz

am 31. Oktober Hildegard Krüger, Cotta Ursula Rudloff, Weißig

am 1. November Giesela Fischer, Prohlis Gisela Schubert, Plauen

zur Diamantenen Hochzeit
am 30. Oktober
Annemarie und Wilhelm
Hantschel, Loschwitz

Benefizkonzert des Lions-Clubs Dresden-Carus

Der Lionsclub Dresden-Carus lädt zum 28. Benefizkonzert am Reformationstag, Donnerstag, 31. Oktober, 15 Uhr, in die Weinbergkirche in Pillnitz, Bergweg 3, ein. Der Eintritt beträgt acht Euro. Der Erlös kommt Projekten im Carl-Maria-von-Weber-Museum zugute. Es erklingt Kammermusik von Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven und Felix Mendelsohn Bartholdy. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Seelische Gesundheit im Alter (4)

Ist heute Montag oder Dezember?

Vorgestellt: Dresdner Pflege- und Betreuungsverein

Der Herbst ist die Jahreszeit, in der durch verschiedene Veranstaltungen und Aktionswochen auf die Seelische Gesundheit jedes Einzelnen aufmerksam gemacht wird. Anlass ist der 10. Oktober – der internationale Tag der seelischen Gesundheit. Das Gesundheitsamt nimmt diesen Gedenktag zum Anlass, in mehreren Artikeln das Augenmerk auf die Seniorinnen und Senioren zu lenken und die Frage nach der "Seelischen Gesundheit im Alter" anhand von verschiedenen Aspekten zu beleuchten. Der vierte Teil weist darauf hin, dass es in Dresden Schulungen zum Krankheitsbild Demenz für alle Interessierten gibt.

"Wo habe ich denn schon wieder meine Brille? — In der Tasche? unterm Sofa? ... im Kühlschrank!" Jeder hat schon mal etwas gesucht — das kann vorkommen und sollte nicht gleich beunruhigen. Jedoch kann sich dann jeder in so einer Situation durchaus in demenzerkrankte Menschen hineinversetzen

Menschen mit Demenz nehmen am täglichen Leben teil. Sie sind Teil des Alltags — nicht nur in der Familie oder im Pflegeheim. Das Umfeld, so der Straßenbahnfahrer, die Kassiererin im Supermarkt, der Mitarbeiter in der Bankfiliale, der Polizist im Stadtteil, die Sprechstundenhilfe, aber auch die Nachbarn sind wichtige Personen, denen auffallen kann, dass sich jemand im Laufe der Zeit verändert, verwirrt wirkt und vielleicht Hilfe benötigt.

Damit diese gesellschaftliche Wahrnehmung erreicht werden kann, stellt sich die Landeshauptstadt Dresden gemeinsam mit der AG Demenz — einem Fachgremium, welches sich aus Fachkräften verschiedener Professionen zusammensetzt, ihrer Verantwortung und stellt den Dresdnerinnen und Dresdnern das Schulungsangebot zum Krankheitsbild De-



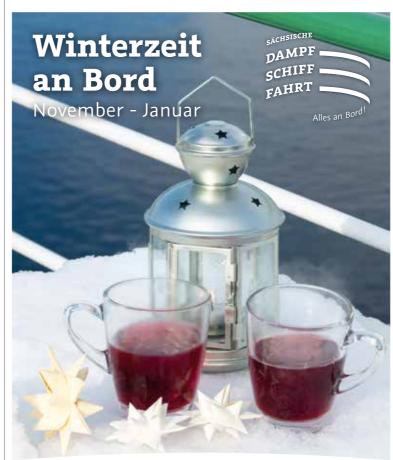
menz kostenfrei zur Verfügung. In den zielgruppenspezifischen Schulungen vermitteln Fachleute Wissen zum Krankheitsbild, zu Kommunikation und Umgang mit demenzerkrankten Menschen und zu hilfreichen wohnortnahen Beratungs- und Unterstützungsleistungen. Jeder Interessierte kann sich, egal ob privat oder beruflich, zu einer Schulung zum Krankheitsbild Demenz anmelden. Dafür gibt es feststehende Termine in Form von Bürgerschulungen oder individuelle Termine. Die kommende Bürgerschulung findet im Dresdner Pflege- und Betreuungsverein, Amalie-Dietrich-Platz 3 jeweils von 16 bis 19 Uhr an folgenden Terminen statt: ■ Grundschulung: 6. November Aufbauschulung: 4. Dezember.

Hierfür ist eine Anmeldung er-

Telefon (03 51) 4 16 60 47 E-Mail: demenz@ dpbv-online.de www.dpbv-online.de

forderlich





Sächsische Dampfschiffahrts-GmbH & Co. Conti Elbschiffahrts KG

f

Staffelstab für Weltoffenheit und Toleranz weitergereicht

Vierte Marwa El-Sherbini-Stipendiatin ist Maya Singh

Die neue Stipendiatin des "Marwa El-Sherbini-Stipendiums für Weltoffenheit und Toleranz" für die Jahre 2019 bis 2021 steht fest. Das aus Vertretern des Freistaates Sachsen, der Landeshauptstadt Dresden und der Zivilgesellschaft bestehende Kuratorium des "Marwa El-Sherbini-Stipendiums" hat beschlossen, Maya Singh ab dem 1. Oktober 2019 das Stipendium zu gewähren.

Die Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration, Petra Köpping: "Maya Singh füllt ihren Anspruch, einen stetigen Beitrag für eine diskriminierungsarme und reflektierte Gesellschaft zu leisten, auf hervorragende Weise mit Leben. Sie engagiert sich vorbildhaft für ein Miteinander, welches geprägt ist von Respekt und Akzeptanz im Hinblick auf Herkunft, Glaube, Sexualität und Geschlecht. Ich freue mich sehr, dass wir mit Maya Singh eine so großartige Botschafterin für das Marwa El-Sherbini-Stipendium gefunden haben. Der Vorgängerin, Youmna Fouad, danke ich sehr für ihre gute Arbeit und wünsche ihr



für ihre Zukunft alles erdenklich Gute."

Oberbürgermeister Dirk Hilbert: "Ich freue mich, dass wir mit der neuen Vergabe des Marwa El-Sherbini Stipendiums den Staffelstab für Weltoffenheit und Toleranz würdig weitergeben können. Mit Maya Singh wurde eine junge Frau ausgewählt, die ihre beispielhaften persönlichen Erfahrungen heute einsetzt, um anderen zu helfen. Wir dürfen gespannt sein auf das vielfältige Engagement und die Aktivitäten der frisch gebackenen Brückenbauerin zwischen den Kulturen."

Maya Singh lebt seit 2013 in

Neue Marwa El-Sherbini-Stipendiatin:Maya Singh. Foto: Marion Doering

Dresden. Sie ist in Nordrhein-Westfalen geboren und studiert an der Evangelischen Hochschule Dresden (EHS) im Masterstudiengang Soziale Arbeit.

Aufgrund von eigenen Erfahrungen mit Ausgrenzungen bereits in jungen Jahren sowie bei ihrer temporären Tätigkeit als Sozialarbeiterin ist es ihr sehr wichtig, Vorurteile und rassistische Äußerungen zu thematisieren und von Diskriminierung Betroffene zu stärken. Maya Singh engagiert sich neben ihrem Studium in den Studentenvertretungen der Hochschule, organisiert Veranstaltungen zu Themen wie Rassismus und Feminismus und unterstützt als Tutorin ausländische Studierende. Weiterhin arbeitete sie als studentische Aushilfe im Büro für Gleichstellung der Hochschule. Weiterhin war sie ehrenamtlich im "Kinderhaus Rabe" der Diakonie Dresden oder im Verein "Internationale Gärten Dresden e. V." aktiv.

Kreative Gärten und bunte Vielfalt fürs Auge und das Stadtklima

Schönste Kleingartenanlage Dresdens 2020 gesucht

Der Wettbewerb um die "Schönste Kleingartenanlage Dresdens" startet in seine 16. Runde. Auch 2020 rufen die Landeshauptstadt Dresden und der Stadtverband "Dresdner Gartenfreunde" e. V. die Kleingärtner auf, sich um den Titel zu bewerben. Das Motto lautet in diesem Jahr "Kreative Gärten — bunte Vielfalt". Die Wettbewerbsunterlagen können bis zum 31. Januar 2020 bei beiden Veranstaltern eingereicht werden:

■ Landeshauptstadt Dresden, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, PF 12 00 20, 01001 Dresden, Sitz: Grunaer Straße 2, 01069 Dresden, Telefon (03 51) 4 88 71 01 oder (03 51) 4 88 70 76.

■ Stadtverband "Dresdner Gartenfreunde" e. V., Geschäftsstelle, Erna-Berger-Straße 15, 01097 Dresden, Telefon (03 51) 89 67 87 10.

Der Wettbewerbssieger erhält 1 000 Euro Preisgeld und den beliebten Wanderpokal "Flora". Für den Zweitplatzierten stehen 500 Euro, für den Drittplatzierten 250 Euro bereit. Zusätzlich zu den genannten Prämierungen erfolgt eine Auswertung besonderer Projekte und Aktivitäten der Endrundenteilnehmer. Diese können mit drei Sonderpreisen zu je 200 Euro gewürdigt werden. Ob es 2020 zusätzlich einen Sonderpreis für den schönsten Einzelgarten gibt, wird die Jury während der Begehungen entscheiden.

Nach gemeinsamer Abstimmung informiert der Stadtverband "Dresdner Gartenfreunde" e. V. die Kleingartenvereine, die von der Jury besichtigt werden. Oberbürgermeister Dirk Hilbert und die Bürgermeisterin für Umwelt und Kommunalwirtschaft, Eva Jähnigen, erwarten auch im nächsten Jahr eine rege Beteiligung der Kleingärtner am Wettbewerb und überreichen wieder zum Tag des Gartens am Sonnabend, 20. Juni 2020, dem Siegerverein den Wanderpokal überreichen.

Seit 2011 bestimmt ein jährlich wechselndes Motto den stadtweiten Wettbewerb.

www.dresden.de/ kleingartenvereine





Dresdner Amtsblatt www.dresden.de/amtsblatt

Dresden belegt den vierten Platz im Stadtradel-Wettbewerb

Nachdem das 9. Dresdner "Stadtradeln — Radeln für ein gutes Klima" im Juli mit einem neuen Rekord in Dresden erfolgreich abschloss, stehen nun auch die bundesweiten Platzierungen fest: 404 Teams mit 6 154 Radelnden fuhren 1 346 748 Kilometer und sparten damit 191 Tonnen Kohlendioxid ein.

8

Insgesamt nahmen dieses Jahr erstmals bundesweit über 1 000 Kommunen und über 400 000 Radfahrerinnen und Radfahrer an der Kampagne des Klima-Bündnisses teil. In der Kategorie "Fahrradaktivste Kommune mit über 500 000 Einwohnern" belegt Dresden Platz 4 von insgesamt 18 teilnehmenden Großstädten und verbessert sich damit um sechs Plätze im Vergleich zum letzten Jahr.

Dresden reiht sich hinter Berlin (2,1 Millionen Kilometer), der Region Hannover (1,9 Millionen Kilometer) und Leipzig (1,8 Millionen Kilometer) ein. Verkehrsbürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain freut sich: "Das ist ein starkes Statement für eine um-

weltfreundliche Mobilität".

Weiter führt der Fachbürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain aus: "Ich danke allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihre Unterstützung und hoffe bereits jetzt auf rege Unterstützung im nächsten Jahr.

Ein großes Dankeschön geht an den ersten Radel-Star der Stadt, Joachim Breuninger. Als Direktor des Verkehrsmuseums Dresden hat er durch sein Mitradeln deutlich gemacht, welche Bedeutung Verkehr und Mobilität für ein lebenswertes Umfeld haben. Mit der Abgabe seines Autoschlüssels bei Oberbürgermeister Dirk Hilbert und seinen 237 Kilometern hat Joachim Breuninger zur Erhöhung der Sichtbarkeit des Stadtradelns und des Radfahrens selbst in Dresden beigetragen".

Der dreiwöchige Zeitraum für das 10. Stadtradeln in Dresden steht bereits fest: Vom 29. Juni bis 19. Juli 2020 kann wieder kräftig in die Pedale getreten werden.

www.stadtradeln.de





Mieterverein Dresden und Umgebung e.V.

Fetscherplatz 3, 01307 Dresden

<u>Öffnungszeiten:</u> Montag – Donnerstag: 08:00 bis 19:00 Uhr Freitag: 08:00 bis 16:00 Uhr

Kontakt: Tel: 0351-86645-0 Fax: 0351-86645-11

E-Mail: info@mieterverein-dresden.de Internet: www.mieterverein-dresden.de

Facebook: www.facebook.com/Mieterverein.Dresden

DRITTER GEMEINSAMER AKTIONTAG NEBENKOSTEN

Im Rahmen des 3. gemeinsamen Aktionstages von Mieterverein, Verbraucherzentrale und DREWAG am **06.11.2019** gibt es für Mieter vielfältige Informationen rund um das Thema Betriebs- und Heizkosten- abrechnung.

Zwischen 15 und 19 Uhr können Mieter im Mieterverein Dresden ihre Betriebs- und Heizkostenabrechnungen einer Kurzüberprüfung unterziehen, sie erhalten in der Verbraucherzentrale Informationen zum Energiesparen und zum Heizspar-Check der DREWAG.

Um 15 und um 17 Uhr stellen sich die Experten in zwei Informationsrunden gemeinsam den Fragen des Publikums.

<u>Veranstaltungsort</u>: Verbraucherzentrale / Mieterverein, Fetscherplatz 3 **Die Teilnahme ist kostenfrei!**

Anmeldung: 0351-866 450, E-Mail: info@mieterverein-dresden.de

Verkehrseinschränkungen zum Dresden-Marathon am 27. Oktober

Anlässlich des 21. Dresden-Marathons am Sonntag, 27. Oktober, gibt es im Stadtzentrum und in den im Osten und im Norden angrenzenden Stadtteilen Innere Neustadt, Äußere Neustadt, Radeberger Vorstadt, Striesen, Blasewitz, Johannstadt und Gruna umfangreiche Straßensperrungen.

Es wird gebeten, an diesem Tag nur zwingend notwendige Fahrten in die Innenstadt zu unternehmen. Für Fußgänger ist das Queren der Laufstrecke zeitweise eingeschränkt. Straßenbahnen und Busse fahren an diesem Tag ebenfalls mit Einschränkungen und Umleitungen. Über die Sonderfahrpläne und Haltestellenverlegungen informieren die Dresdner Verkehrsbetriebe AG, der Regionalverkehr Dresden GmbH und von ggf. weiteren betroffene Unternehmen des Buslinienverkehrs gesondert. Allen Verkehrsteilnehmern wird dringend empfohlen, längere Wege und Wegezeiten einzuplanen.

Für die durch das Sportereignis verursachten Sperrungen und Umleitungen wird um Verständnis gebeten.

Die folgenden Zeitangaben sind Richtwerte, Abweichungen, die sich aus dem Verlauf der Veranstaltung ergeben, sind nicht ausgeschlossen:

■ 1. Sperrungen für jeglichen Fahrzeugverkehr

- 6 bis 18 Uhr: Devrientstraße (zwischen Bernhard-v.-Lindenau-Platz und Ostra-Ufer), Terrassenufer (zwischen Bernhard-v.-Lindenau-Platz und Theaterplatz)
- 6 bis 12 Uhr: Pieschener Allee
- 8 bis 16 Uhr: Sophienstraße (nördlich des Taschenberg), Augustusbrücke (für Radverkehr), Fetscherstraße (zwischen Dürerstraße und Comeniusplatz), Comeniusplatz, Terrassenufer (zwischen Sachsenplatz und Theaterplatz)
- 9 bis 15 Uhr: Käthe-Kollwitz-Ufer, Goetheallee, Fetscherstraße südwärts (zwischen Waldschlößchenbrücke und Dürerstraße), Waldschlößchenbrücke südwärts ■ 9 bis 16 Uhr: Stübelallee, Lennéstraße nordwärts, Striesener Straße, Pillnitzer Straße, Fetscherplatz, Karcherallee südwärts (zwischen Stübelallee und Tiergartenstraße), Tiergartenstraße stadteinwärts (zwischen Karcherallee und Franz-
- 9.30 bis 11.45 Uhr: Teile der Inneren Neustadt, der Äußeren Neustadt und der Radeberger Vor-

stadt innerhalb des im Süden durch die Elbe begrenzten Gebietes sowie im Norden durch folgende Straßen: Bautzner Straße — Waldschlößchenstraße — Stauffenbergallee — Königsbrücker Straße — Albertplatz — Antonstraße — Schlesischer Platz

 Antonstraße – Marienbrücke Im hier beschriebenen Ost-West-Verlauf bleibt die genannte Strecke

bis Schlesischer Platz befahrbar. Die Sperrungen innerhalb des genannten Gebietes betreffen beispielsweise auch:

- den Abschnitt der Bundesstraße 170 zwischen Carolabrücke und Neustädter Bahnhof
- den Abschnitt der Bundesstraße 6 zwischen Bautzner Straße/Waldschlößchenstraße und Könneritzstraße/Magdeburger Straße
- Albertstraße und Albertplatz (ausgenommen Zufahrt von der Königsbrücker Straße in die Antonstraße)
- Stauffenbergallee ostwärts ab Königsbrücker Straße
- Rothenburger Straße, Görlitzer Straße
- 9.45 bis 11 Uhr: Weißeritzstraße (zwischen Magdeburger Straße und Ostra-Ufer), Ostra-Ufer, Devrientstraße (zwischen Ostra-Ufer und Könneritzstraße), Könneritzstraße (zwischen Ostra-Allee und Marienbrücke)
- 10 bis 12 Uhr: Sperrung der Ausfahrt von der Waldschlößchenbrücke in Richtung Stauffenbergallee, Ableitung des Verkehrs ostwärts auf die Bautzner Straße

2. Zusätzliche Sperrungen für den Radverkehr

■ 9 bis 16 Uhr: Einschränkungen des Verkehrs beidseits entlang der Elbe zwischen Marienbrücke und Waldschlößchenbrücke sowie innerhalb des Großen Gartens.



www.dresden.de/amtsblatt Dresdner Amtsblatt

Liszt-Straße)

Praktikums- und Lehrstellenbörse

Am Sonnabend, 2. November, findet in der JohannStadthalle, Holbeinstraße 68, von 10 bis 15 Uhr die 9. Johannstädter Praktikums- und Lehrstellenbörse statt. Der Eintritt ist frei.

Rund 50 Unternehmen und Institutionen, vorwiegend aus dem Stadtbezirk Altstadt und den angrenzenden Stadtbezirken, informieren rund um das Thema Berufs- und Studienorientierung. Ergänzt wird die Veranstaltung durch ein umfangreiches Vortrags- und Kurzfilmprogramm. Eine Fotografin erstellt kostenfreie Bewerbungsfotos für Schülerinnen und Schüler. Um dem besonderen Beratungsbedarf junger Migrantinnen und Migranten nachzukommen, steht ein eigener Servicepunkt mit Rat und Tat zur Seite.

Der Stadtbezirksbeirat Altstadt unterstützt die Veranstaltung finanziell.

www.dresden.de/ lehrstellenboerse



Science-Tram: Meine grüne Stadt und ich

Am Montag, 4. November, ab 17 Uhr, fährt die DRESDEN-concept Science Tram mit dem Thema "Meine grüne Stadt und ich" durch die Stadt. Fachleute von der Technischen Universität Dresden, dem Leibniz-Institut für Ökologische Raumentwicklung, den Senckenberg Naturhistorischen Sammlungen Dresden und dem Deutschen Hygiene-Museum Dresden stellen Themen rund um die ökologische Stadtentwicklung vor. Start ist am Straßburger Platz (Haltestelle der Linie 10 in Richtung Messe). Tickets sind kostenlos und können unter www.greenride. eventbrite.de reserviert werden.

Wie ernähre ich mich richtig in Schwangerschaft und Stillzeit

Informations- und Mitmachveranstaltung am 13. November

Salat gilt als ein wichtiger Ernährungsbaustein in der Schwangerschaft und Stillzeit. Auch im Winter gibt es viele Varianten, diesen hervorragenden Nährstofflieferanten zu genießen - beispielsweise als Feldsalat mit roter Bete, Walnüssen und Orangendressing. Dieses und weitere Rezepte sowie der Austausch stehen im Vordergrund der Mitmachveranstaltung "Ernährung in Schwangerschaft und Stillzeit – Einladung zur genussvollen Runde!" am Mittwoch, 13. November, 16.30 bis 19.15 Uhr im Sozialpädiatrisches Zentrum in Dresden Neustadt/Trauchau, Industriestraße 35. Dachgeschoss links. Für die vom Gesundheitsamt der Landeshauptstadt Dresden entwickelte Veranstaltung können sich interessierte Frauen und Männer bis Montag, 11. November, anmelden.

Unter den werdenden Müttern und jungen Eltern besteht häufig eine große Unsicherheit hinsichtlich der Ernährung in dieser besonderen Lebensphase. Diätassistentinnen





und Schwangerenberaterinnen des Gesundheitsamtes beantworten in der Veranstaltungsreihe die verschiedensten Fragen: Was kann ich meinem Kind Gutes tun, auch wenn ich nicht viel Zeit habe? Gibt es Lebensmittel, die ich in Schwangerschaft und Stillzeit meiden sollte? Neben einem theoretischen Teil zu Anfang werden vor allem praxisorientierte Tipps für die Ernährung im Alltag gegeben und in der gemeinsamen Zubereitung umgesetzt. Die Inhalte orientieren sich an den Handlungsempfehlungen der deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V.

Weiter Veranstaltungen sind für das Jahr 2020 geplant. Ergänzend gibt das Gesundheitsamt eine Broschüre zum Thema "Vollwertige Ernährung in Schwangerschaft und Stillzeit" heraus.

www.dresden.de/ schwangerschaft



Schiedsstelle im Stadtbezirksamt Neustadt

Die Schiedsstelle im Stadtbezirksamt Neustadt, Hoyerswerdaer Straße 3, Telefon (03 51) 4 88 66 01, ist ab November zu einer neuen Zeit besetzt – jeden ersten Donnerstag im Monat von 14 bis 15 Uhr. Die nächsten Beratungstermine fallen auf den 7. November und den 5. Dezember. In den Dresdner Schiedsstellen führen vom Stadtrat gewählte, ehrenamtlich tätige Friedensrichter Schlichtungsverfahren bei einfachen bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten durch. Sie bieten so wohnortnah eine unabhängige Stelle, die im Streitfall sachlich, unbürokratisch und kostengünstig zur außergerichtlichen Einigung beiträgt. Von den Streitparteien wird die Freiwilligkeit zum Einigungsversuch erwartet. Jede der beiden Seiten darf eine Person als Beistand mitbringen.

www.dresden.de/ schiedsstellen



9









NATURRUHE Friedewald GmbH Bestattungswald Coswig

"Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald."

Kundenbüro:

Mittlere Bergstraße 85, 01445 Radebeul (Termine nach Vereinbarung)

Telefon: 0351-32350529 Mobil-0172-8833166

Parkplatz Bestattunaswald: (gegenüber) Kreyernweg 91 01445 Radebeul kontakt@naturruhe-friedewald.de

www.naturruhe-friedewald.de

Dresdner Amtsblatt www.dresden.de/amtsblatt



"Digitale Welten mit Geodaten" erforschen

Open Data Camp Dresden findet am 9. und 10. November in der SLUB statt

Was kann man mit einem Datensatz über Bordsteine anfangen? Zunächst nicht viel, doch kombiniert mit einem detailgetreuen Geländemodell und einer Datenbank behindertengerechter Toiletten lässt sich schon ein Baustein für eine App entwickeln, die Menschen mit Mobilitätseinschränkungen im Alltag hilft. Um solche und weitere spannende Anwendungen geht es am Sonnabend, 9. November, und Sonntag, 10. November, bei einem "Hackathon". Der steht unter dem Motto "Digitale Welten mit Geodaten" und findet in der Sächsischen Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB), Zellescher Weg 18, statt. Restplätze sind an alle Interessierten zu vergeben.

Das Amt für Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Dresden und der Geo-Daten-Infrastruktur Sachsen e. V. (GDI SN) rufen mit weiteren Partnern zur Teilnahme auf. Der sogenannte Open Data Camp wird im Rahmen des europäischen Leuchtturm-Projektes MAtchUP des Amtes für Wirtschaftsförderung veranstaltet und künftig zu spannenden neuen Anwendungen führen.

Weshalb lohnt sich eine Teilnahme?

Die Veranstalter kreieren im Makerspace der SLUB Dresden für zwei Tage ein attraktives und zentrales Umfeld zum Austausch mit Gleichgesinnten. Neben der Möglichkeit offene Geo-Daten für neue Anwendungen und Konzepte zu nutzen, wird die Kreativitätsmethode Design Thinking zentraler Bestandteil der

Veranstaltung werden. Vor Ort finden die Teilnehmer durch sogenannte Datenpaten Unterstützung. Das sind die die Datengeber der Stadt und des Landes. Die Open Data Community unterstützt die Veranstaltung ebenfalls aktiv. Alle Teilnehmer haben freie Hand bei der Wahl ihrer Schwerpunkte. Die besten Ergebnisse werden am Ende der Veranstaltung ausgezeichnet.

Dr. Robert Franke, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung: "Wir konnten Preisgelder in Höhe von insgesamt 4 000 Euro bereitstellen. Eine Jury aus Datenprofis würdigt damit die Ergebnisse in den Kategorien bestes Konzept, kreativste Idee, beste Visualisierung und beste Anwendung".

■ Welche Daten werde ich vorfinden?

Das Open Data Portal der Landeshauptstadt bietet seit Mitte des Jahres rund 900 offene Datensätze frei zugänglich an. Der Geo SN hat das erste Terabyte offener Geodaten von ganz Sachsen ins Internet gestellt. Auch Datenquellen der Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB), des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) und des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) können genutzt werden. Damit begegnen den Teilnehmern spannende Datensätze vom einzelnen Bordstein in der Stadt Dresden bis zum sachsenweiten Geländemodell mit einem Meter Gitterweite. Zudem steht ein Datensatz zur Barrierefreiheit bereit, wie Daten zu Zugang und Nutzbarkeit von Orten, Informationen zu öffentlichen Toiletten oder zu Höranlagen.

■ Wer kann teilnehmen?

Alle, mit einer hohen Affinität für Datensätze und IT, die motiviert sind kreative neue Anwendungen und Lösungen zu entwickeln. Eine Anmeldung über www.dresden. de/odcdresden19 ist notwendig. Einzelkämpfer oder Teams sind willkommen!

■ Was passiert mit den Ergebnissen des Hackathon?

Jeder Teilnehmer muss grundsätzlich bereit sein, seine Ergebnisse zu veröffentlichen. Am 28. Januar 2020 gibt es bei der gemeinsamen Veranstaltung von GDI SN, DVW Sachsen e. V., BDVI Landesgruppe Sachsen und VDV Landesverband Sachsen "Digitale Welten" — Kongress für Geoinformatik und Geodäsie" im Plenarsaal des Dresdner Rathauses eine Gesamtvorstellung aller Ergebnisse.

Was ist eigentlich ein Hackathon?

Ein Open Data Hackathon erlaubt es, während der Veranstaltung gemeinsam nützliche, kreative oder unterhaltsame Softwareprodukte herzustellen. In Teams wird selbstorganisiert innerhalb von 48 Stunden ein Konzept oder ein Prototyp erarbeitet. Am Ende stellen die Teams ihre Ergebnisse einer Jury vor und werden prämiert. Es sind alle eingeladen, die mit Hilfe von Daten neue spannende Lösungen für Probleme schaffen wollen. Über den Hashtag #odcDresden19 können sich Teilnehmer und Interessierte vernetzen und austauschen.

www.dresden.de/ odcDresden2019

......



Fahrerlaubnis- und Kfz-Zulassungsbehörde zu

Die Kfz-Zulassungsbehörde, Hauboldstraße 7, bleibt von Mittwoch, 6. November, bis einschließlich Mittwoch, 13. November, geschlossen. Darüber hinaus schließt die Fahrerlaubnisbehörde, Hauboldstraße 7, von Mittwoch, 13. November, bis einschließlich Dienstag, 19. November. Grund hierfür sind die Erneuerung der Datenleitungen und die damit verbundenen umfangreichen Baumaßnahmen. Als Ausgleich für die entstandenen Einschränkungen öffnet die Kfz-Zulassungsbehörde am Sonnabend, 16. November, von 9 bis 12 Uhr.

Beachvolleyball-Saison geht bis Ende Oktober

Freizeitsportler können noch bis Mittwoch, 30. Oktober, die Beachvolleyballplätze des Eigenbetriebs Sportstätten im Sportpark Ostra nutzen. Die vier Plätze sind an folgenden Tagen verfügbar:

- Dienstag, Mittwoch und Donnerstag: 18 bis 22 Uhr
- Sonnabend und Sonntag: 10 bis 16 Uhr

Pro Stunde beträgt die Platzgebühr 18 Euro, Bälle sind kostenfrei ausleihbar. Dusch- und Umkleideräume stehen ebenfalls kostenfrei zur Verfügung. Reservierungen und Anfragen zu freien Terminen und Tarifen bearbeitet der Servicepunkt der EnergieVerbund Arena unter Telefon (03 51) 4 88 52 52. Eine Reservierung ist zwingend erforderlich.

www.dresden.de/ beachvolleyball



15 ZAHL DER WOCHE

Die Saison 2019 auf dem Campingplatz Wostra, An der Wostra 7, endet zwar erst nach den sächsischen Herbstferien, am Sonntag, 27. Oktober. Aber bereits jetzt gibt es einen Besucherrekord, Aktuell sind 18500 Übernachtungen verzeichnet (Stand 11. Oktober 2019). Damit konnten die 18 000 Übernachtungen des letzten Jahres mit seinem Supersommer überboten werden. Für die bevorstehenden Ferien liegen bereits Reservierungen vor. Die aktuellen Wetterprognosen für einen goldenen Spätherbst werden viele Kurzentschlossene in die Natur auf den Campingplatz locken.

www.dresden.de/ campingplatz



Tagesmutter oder Tagesvater werden?

Beratungs- und Vermittlungsstelle für Kindertagespflege informiert

Am Dienstag, 29. Oktober, 15.30 Uhr lädt die Beratungs- und Vermittlungsstelle für Kindertagespflege des Malwina e. V., Leipziger Straße 118, zu einer Informationsveranstaltung ein. Eingeladen sind alle, die an einer Tätigkeit als Kindertagespflegeperson in den Stadtbezirken Altstadt, Neustadt, Pieschen und Cotta interessiert sind. In der Veranstaltung werden umfassende Informationen zu Voraussetzungen und Tätigkeitsfeld von Kindertagespflegepersonen vermittelt. Um vorherige Anmeldung wird telefonisch unter (03 51) 21 52 36 40 oder kindertagespflege@malwina-dresden.de gebeten.



Dresdner Amtsblatt www.dresden.de/amtsblatt





Das Steuerrecht wird durch die deutsche Gesetzgebung regelmäßig durch neue Reformen angepasst. Daran ändert sich auch ab 2020 nichts. Ganz im Gegenteil: Derzeit gibt es unterschiedliche Vorhaben, die insbesondere Unternehmen betreffen. Folgende Zusammenfassung gibt über die wichtigsten Vorhaben und deren Konsequenzen Aufschluss.

Steuerliche Förderung von Elektromobilität

Eine größere Sammelreform wurde durch einen Entwurf eines "Gesetzes zur weiteren steuerlichen Förderung der Elektromobilität und zur Änderung weiterer steuerlicher Vorschriften" vorgestellt. Zahlreiche Vorschläge dieses bislang als "Jahressteuergesetz 2019" bekannten Entwurfs treten ab

2020 in Kraft. Kurz-oder mittelfristige Ergänzungen bzw. Änderungen dieses Entwurfs sind zwar nicht auszuschließen. Doch eine Förderung der Elektromobilität steht eindeutig im Mittelpunkt. Ein Beispiel ist die Bewilligung einer Sonderabschreibung für elektrische Lieferfahrzeuge im jeweiligen Anschaffungsjahr. Diese Reform gilt für alle Fahrzeuge, die nach dem 31. Dezember 2019 erworben werden.

Maßnahmen für verbesserte Umwelt-freundlichkeit

Von einigen steuerlichen Vorteilen profitierten Besitzer elektrischer Fahrzeuge schon in der Vergangenheit. Beispielsweise wurde für eine Dienstwagenbesteuerung bereits die Bemessungsgrundlage für eine

private Inanspruchnahme betrieblicher Elektro- oder extern aufladbarer Hybridelektrowagen auf die Hälfte reduziert. Diese Maßnahme war jedoch zuerst bis 2022 befristet und wurde nun bis auf 2030 verlängert. Im Gegenzug verändern sich jedoch die Anforderungen, um damit verbundene steuerliche Begünstigungen zu erhalten. Darüber hinaus wird bis 2030 eine Steuerbefreiung des geldwerten Vorteils durch eine Überlassung betrieblicher Fahrräder seitens der Arbeitgeber bis 2030 eingeräumt. Diese Reformen sind insbesondere für die Unternehmen vorteilhaft, die den eigenen Fuhrpark um elektrische Kfz vergrößern möchten. Bei einer geplanten Vermietung oder dem Leasing der Fahrzeuge winken gewerbesteuerliche Begünstigungen. Wurden die Kfz allerdings nach dem 31.

Dezember 2019 erworben, halbiert sich der Leasing- und Mietaufwand für die entsprechenden Fahrzeuge. Weitere Details sind dem Gesetzesentwurf zu entnehmen.

Anpassungen für die Lohnbuchhaltung

Andere Neuregelungen betreffen die Lohnbuchhaltung. Reformvorschlägen zufolge erhöht sich nicht nur die Pauschale für den Verpflegungsmehraufwand bei Reisekosten. Neue Pauschalen betreffen ebenfalls Berufskraftfahrer. Zudem gehen die Begünstigungen mit einem Bewertungsabschlag bei Mitarbeiterwohnungen und einer Pauschalbesteuerung in Höhe von 25 Prozent für Jobtickets bei einer Entgeltumwandlung einher. Diese Reformerleichtert die Kontrolle der Lohnbuchhaltung jedoch nicht unbedingt. Vielmehr sind die Neuregelungen eine logische Konsequenz der jüngsten Rechtssprechnung. Beispielsweise nimmt der Gesetzgeber auf Entscheidung des Bundesfinanzhofs Rücksicht, die sich auf den Forderungsausfall von Kapitalanlagen beziehen. Da vor dem EuGH (Europäischer Gerichtshof) mehrere Fälle zur Umsatzsteuer behandelt wurden, wird die Rechtssprechung nunmehr angepasst.

Veränderungen zur Gestaltungsbekämpfung

Steuerliche Verschärfungen beziehen sich bei der Unternehmensbesteue-



Steuerkanzlei Naumann

Kristina Naumann (Steuerberaterin)

Großenhainer Straße 99 · 01127 Dresden Tel.: 0351/8 49 49 18 · Fax 0351/8 49 49 19 E-Mail: office@stb-naumann.de

www.stb-naumann.de

Steuern sparen per Steuererklärung

Sie haben Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit, Rente oder Versorgungsbezügen? Dann können Sie mit Ihrer Einkommensteuererklärung Geld sparen.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Robinienstraße 31 01169 Dresden Tel. 0351/ 4117585 E-Mail: claudia.poeche@vlh.de

www.vlh.de



kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

Steuern sparen dank VLH

Gabi Kneschk leitet seit über 26 Jahren ihre VLH-Beratungsstelle, die heute am Wiener Platz 6 in 01069 Dresden zu finden ist. Seit 11. Mai 1993 werden bei Frau Kneschk Einkommensteuererklärungen erstellt, Zulagen und Förderungen beantragt, Anträge auf Steuerermäßigung bearbeitet, Steuerbescheide geprüft und gegebenenfalls für die Mitglieder Einspruch eingelegt.



Kneschk Viele Mitglieder werden Gabi noch aus ihrer Beratungsstelle in der Paradiesstraße in Dresden-Zschertnitz kennen, wo sie seit über 26 Jahren begonnen hat. Mitte 2004 zog sie dann direkt ins Zentrum an den Dresdner Hauptbahnhof, um noch besser erreichbar zu sein.

Dank einer Mitgliedschaft im Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e. V. (VLH) können derzeit ca. 1.300 Arbeitnehmer, Beamte, Auszubildende, Studenten, Rentner und Pensionäre auf die persönliche Beratung von Gabi Kneschk vertrauen. Das schafft sie allerdings nicht allein. Das Team der Beratungsstelle besteht aus der Sekretärin Sabine Mitschke, den beratenden Mitarbeitern Sven Rohrmoser und Antie Moder sowie der Mitarbeiterin Sabine Böhler.

Alle sorgen gemeinsam dafür, dass die Mitglieder von der Terminvereinbarung über eine ausführliche Beratung bis hin zur Bescheidprüfung und ggf. Rechtsmittelführung optimal betreut werden.

Sie haben noch Fragen? Gabi Kneschk leitet eine von rund 3.000 Beratungsstellen in ganz Deutschland und steht Ihnen gerne von Dienstag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr und Mittwoch von 8.00 Uhr

19.00 Uhr zur Verfügung – entweder vor Ort in der Beratungsstelle Wiener Platz 6, 01069 Dresden oder telefonisch unter 0351/4706670 bzw. gabi.kneschk@vlh.de.



Wir freuen uns schon heute auf Ihren Anruf und den gemeinsamen Termin mit Ihnen.

Sie müssen Ihre Steuererklärung machen und wissen nicht, ob Sie bestimmte Kosten absetzen können? Sie haben geheiratet und sollen sich für eine Steuerklasse entscheiden? Sie sind unzufrieden mit Ihrem Steuerbescheid und möchten Einspruch einlegen?

Deutschlands größter Lohnsteuerhilfeverein, die Vereinigte Lohnsteuerhilfe (VLH), nimmt Ihnen alles, rund um die Steuererklärung ab:

- Steuererklärung erstellen
- Steuerermäßigungen beantragen
- Steuerbescheid prüfen
- Ggf. Einspruch einlegen
- Während des ganzen Jahres beraten

Das alles bekommen Sie zu einem Preis, der sich an Ihren Einnahmen orientiert: Wer wenig verdient, der zahlt auch einen geringeren Beitrag.

Weitere Infos unter www.vlh.de

Drei Gründe für die VLH

Erstens gewinnen Sie mit der VLH Sicherheit: Professionelle Beratung zu allen Einkommensteuerfragen – jederzeit, in Ihrer Nähe, persönlich und kompetent. Denn die VLH-Beraterinnen und -Berater verfügen nicht nur über eine entsprechende Ausbildung, sie bilden sich auch permanent weiter.

Zweitens bekommen Sie den kompletten Service der VLH für einen fairen Mitgliedsbeitrag, der sich nach Ihren Einnahmen richtet: Wer wenig verdient, der zahlt auch einen geringen Jahresbeitrag. Ab 39 Euro sind Sie

Dritter Grund für die Steuererklärung mit der VLH ist der Zeitgewinn: Wer seine Steuererklärung selbst macht, muss Unterlagen mühsam sichten, die Formulare richtig ausfüllen und alles pünktlich beim Finanzamt abgeben. Als Mitglied der VLH können Sie sich das alles sparen, denn wer sich die Steuermachen lässt, gewinnt wertvolle Zeit.

Übrigens: Gabi Kneschk sucht Steuerfachleute. Interesse? Wenden Sie sich an die genannte Adresse. Infos auch unter www.vlh.de/karriere

erklärung von einer/m Fachfrau/mann

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Gabriele Kneschk Beratungsstellenleiterin Wiener Platz 6, 01069 Dresden **2** 0351 4706670 gabriele.kneschk@vlh.de



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

rung auf die Gestaltungsbekämpfung. Von dieser Reform sind die Anpassung der Grunderwerbsteuer bei Share Deals, Haftungsfälle mehrstufiger Organschaften oder der Kapitalertragsteuerabzug bei Crowdlending-Fällen betroffen. Ergänzend sieht die Reform einen ermäßigten Umsatzsteuersatz für E-Books, eine Einkommenssteuerbefreiung von Sachleistungen für alternative Wohnmodelle oder vollautomatische Fristverlängerungen für das Einkommenssteuerrecht vor. Zudem hat das Bundeskabinett bereits dem Bürokratieentlastungsgesetz III zugestimmt, das beispielsweise kleine und mittelständische Unternehmen entlasten soll. Schon jetzt steht fest, dass - auf diesem Gesetz basierend - ab 2021 der Solidaritätszuschlag für etwa 90 Prozent aller bisherigen Zahler abgeschafft werden soll.

Konsequenzen durch das Klimaschutzpaket

Das am 9. Oktober beschlossene Klimaschutzpaket wird zwar aktuell noch stark kritisiert. Doch damit verbundene steuerliche Auswirkungen sind schon jetzt gewiss. Beispielsweise dürfen ab 2020 energetische Sanierungen steuerlich gefördert werden. Da die sogenannte Luftverkehrsabgabe erhöht wird, reduziert sich im Gegenzug die Mehrwertsteuer für Bahnfahrkarten von 19 auf 7 Prozent. Außerdem steigt die Entferungspauschale für Fernpendler bis vorerst 2026 ab dem 21. Kilometer von 30 auf 35 Cent an. Weitere Vergünstigungen gelten für Elektrofahrzeuge. So ist unter anderem von einer günstigeren Dienstwagensteuer für reine Elektrofahrzeuge bei einem Preis von maximal 40.000 Euro die Rede. In diesem Zusammenhang verwies die Bundesregierung außerdem auf eine Reform der Kraftfahrzeugsteuer, die sich in Zukunft noch stärker an CO2-Emissionen orientieren soll

Anzeigepflicht für eine grenzüberschreitende Steuergestaltung

Der durch das Bundeskabinett bereits beschlossene Gesetzesentwurf einer Einführung einer Mitteilungspflicht für grenzüberschreitende Steuergestaltungen vereint mehrere Neuregelungen, die ab dem 1. Juli 2020 in Kraft treten. Demzufolge wird eine Anzeigepflicht von Steuergestaltungen, ein Bußgeld von maximal 25.000 Euro bei einem Verstoß gegen die Mitteilungspflicht sowie die Kennzeichnung einer grenzüberschreitenden meldepflichtigen Steuergestaltung durchgesetzt. Doch auch dieses Vorhaben steht in der Kritik. Beispielsweise wird der Bürokratieaufwand für betroffene Unternehmen als vergleichsweise hoch eingestuft.

Grundsteuerreform und Mietwohnungsneubau

Die Grundsteuerreform ist stark umstritten. Doch laut einem Urteil des Verfassungsgerichts muss der Gesetzgeber bis Ende 2019 eigentlich eine neue Reform vorlegen. Kritische Stimmen werden laut. Denn das Bundesverfassungsgericht vertrat in einer Entscheidung vom April 2018 die Position, dass eine einheitliche Bewertung für eine Bemessung der Grundsteuer nicht in Frage kommt. Laut dem im Juni 2019 beschlossenen Gesetz zur steuerlichen Förderung des Mietwohnungsneubaus wird gemäß §7b Einkommenssteuergesetz eine Sonderabschreibung für den Mietwohnungsneubau eingeführt. Andere geplante Neuregelungen beziehen sich ab 2020 auf eine steuerliche Forschungsförderung für KMU (kleine und mittelgroße Unternehmen), erneuerte Sozialversicherungswerte oder einen Gesetzesentwurf für eine Umsetzung der Änderungsrichtlinie zur Vierten EU-Geldwäscherichtlinie.

Text: Sandra Reimann



Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein

Profitieren Sie von unserer Erfahrung

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.

Öffnungszeiten:

 Februar bis April
 Mai bis Januar

 Mo - Fr 8 - 18 Uhr
 Mo - Mi 8 - 16 Uhr

 Sa 8 - 13 Uhr
 Do 8 - 18 Uhr

 Fr 8 - 14 Uhr

Termine unter: 03 51-84 38 72 56 Beratungsstelle Dresden Großenhainer Straße 113-115



LOHNSTEUERHILFEVEREIN FÜR ARBEITNEHMER e.V.



Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir Hilfe bei der Einkommensteuererklärung

Unsere Beratungsbefugnis ist It. § 4 Pkt. 11 StBerG begrenzt auf Personen wie Arbeitnehmer/Beamte, Rentner, Studenten, Arbeitslose; auch mit Einnahmen aus Vermietung/Verpachtung und Kapitalvermögen, wenn diese nicht mehr als 13000/26000 € pro Jahr betragen.

Beratungsstelle:

01277 Dresden, Zwinglistr. 40, Tel.: 254 10 15 Interessenten als Beratungsstellenleiter/in wenden sich bitte direkt an: www.Lsthv-arbeitnehmer.de

Cornelia Frenzel

Beratungsstellenleiterin

Kirchstr. 4, 01728 Bannewitz www.vlh.de/bst/9940

Clara-Zetkin-Str. 14 a
01159 Dresden
Telefon 0351 4012496
Telefax 0351 4012496
Mobil 0174 1901614
Cornelia.Frenzel@vlh.de

www.vlh.de/bst/9940 Stand 03/2015



Persönliche Beratung ist durch nichts zu ersetzen!

zertifiziert nach DIN 77700

Lath Steuerberatung

Wir sind für Sie da

www.lath-steuer.de

Jens Lath
Diplom-Betriebswirt (BA)
Steuerberater

Christin Lath
Diplom-Betriebswirtin (BA)
Steuerberaterin

Lath Steuerberater PartG mbB Liebstädter Straße 19 01277 Dresden

Telefon: 0351 / 320 337 40

Fax: 0351 / 320 337 49

E-Mail: beratung@lath-steuer.de



Radebeul erleben

Veranstaltungs- und Ausflugstipps für den Herbst

In malerischer Lage zwischen der Elbe und den Weinbergen präsentiert sich Radebeul als Stadt mit tausend Gesichtern. Magisch zieht das Ausflugsziel seine Besucher vor den Toren Dresdens wie von Zauberhand an. Facettenreich ist das pulsierende Zentrum der Sächsischen Weinstraße, dessen berühmtester Sohn bis heute in der internationalen Literatur seine Spuren hinterlässt. Das ist Radebeul, wie es leibt und lebt.

Auf den Spuren von Winnetou und Old **Shatterhand**

Niemand sollte deshalb dem Städtchen einen Besuch abstatten, ohne im

Karl-May-Museum vorbeizuschauen. Mit seinen großen Abenteuerhelden Winnetou, Old Shatterhand oder Hadschi Halef Omar erschuf sich der Schriftsteller ein Denkmal, das Besucher heute in Form von Karl Mays einstigem Wohnhaus bewundern können. Denn heute ist in der "Villa Shatterhand" aus der Karl-May-Straße das Karl-May-Museum untergebracht. Dieses Museum ist in zwei Ausstellungen unterteilt. Ein Teilbereich widmet sich dem Leben des Abenteuerschriftstellers und dessen Romanhelden. Der zweite Teil der Ausstellung ist im Wild-West-Blockhaus "Villa Bärenfett" untergebracht. Hier kommen all die Besucher auf ihre Kosten, die sich über den Alltag der

Indianer Nordamerikas informieren möchten.

Ein Abstecher ins Sächsische Weinbaumuseum oder zur Stadtgalerie Radebeul

In einem Städtchen wie Radebeul kommt niemals Langeweile auf. Während das Sächsische Weinbaumuseum Hoflößnitz nähere Einblicke in die Weinkultur rund um die Sächsische Weinstraße gewährt, laden Sternwarte & Planetarium "Adolph Diesterweg" zum Exkurs in die Weiten des Weltalls ein. Besondere Momente verspricht ein Ausflug ins Lügenmuseum. Denn hier erleben Besucher in der Kötzschenbrodaer Straße einen Ort der Illusionen. Fahrten mit der Lößnitzgrundbahn oder der Sächsischen Dampfschifffahrt sind die beste Gelegenheit, um die Landschaft

Radebeuls in Augenschein zu nehmen. In der Stadtgalerie Radebeul begeben sich Kunstkenner auf "malerische Pfade". Die Galerie ist im historischen Dorfanger von Altkötzschenbroda zu Hause und eines der beliebtesten Ausflugsziele der Stadt. Wechselnde Ausstellungen sind künstlerischen Bereichen wie der Fotografie, Plastik, Malerei oder Architektur gewidmet. Bei dieser Vielfalt kommt jeder auf seine Kosten.

Ein prall gefüllter Veranstaltungskalender

Über das ganze Jahr hinweg finden in Radebeul Veranstaltungen statt, die die Stadt von ihrer lebhaftesten Seite präsentieren. Von Kulinarik bis Kultur, von Natur bis Weihnachten - die größten Events locken Einheimische und Auswärtige an. Wer das Jahr 2019 mit einem Besuch von einem



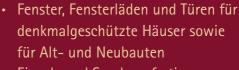
Sanitätshaus & Orthopädietechnik Tom Schreiter

Unsere Kompetenzen:

- Konzentration auf einen Standort
- Inhabergeführte Werkstatt im Haus
- Einlagenversorgung mit 3-D-Scan Fußdruckmessung, Ganganalyse
- postoperative Versorgung
- und Hilfsmittel
- Orthopädische Versorgung
- Venen- und Lumphzentrum
- Sportlerversorgung
- Hausbesuche
- elektromedizinische Geräte incl. Verleih

Hauptstraße 23 · 01640 Coswig Tel.: 03523/5342454 · Fax: 03523/5342456 Mail: www.sanitaetshaus-schreiter.de

Tischlerei Berge Fenster- und Türenmanufaktur





Innenausbau und Holzböden



Funk 0172/970 76 09 stephan.berge@t-online.de



der Veranstaltungshighlights krönen möchte, sollte sich diese Happenings nicht entgehen lassen.

Weihnachtszauber auf dem Schloss Wackerbarth

Bereits am 3. November sind Kunstenthusiasten dazu eingeladen, in der Elbsporthalle auf dem 41. Radebeuler Grafikmarkt vorbeizuschauen. Vom 30. November bis 1. Dezember steht das Schloss Wackerbarth voll und ganz im Zeichen des Wackerbarths Lichterfests. Bereits eine Woche später lockt der Manufakturweihnachtsmarkt auf dem Schloss Wackerbarth all die Besucher an, die sich auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen möchten. Im weihnachtlichen Flair treffen mehrere sächsische Manufakturisten aufeinander, um über die traditionelle Handwerkskunst zu informieren und zu Bastelarbeiten für Weihnachtsgeschenke zu inspirieren.

Ein traditioneller Familienweihnachtsmarkt in Altkötzschenbroda

An den ersten drei Advents-Wochenenden verwandelt sich der Dorfanger Radebeul-Altkötzschenbroda in einen Ort, an dem der Zauber der Weihnacht allgegenwärtig ist. Lichterglanz und Budenzauber – so lautet das Motto des Familienweihnachtsmarkts, der in Radebeul-Altkötzschenbroda alle Generationen magisch anzieht. Süße Düfte und besinnliche Lieder

umgeben den Dorfanger an diesen Tagen. Dieser Weihnachtsmarkt ist wahrlich der perfekte Ort, um den Alltagsstress hinter sich zu lassen und die Vorweihnachtszeit von ihrer schönsten Seite zu genießen. Ob Weihnachtswerkstatt oder Schaubude: Hier begeben sich Groß und Klein auf eine fantastische Reise in magische Märchenwelten und spannende Geschichten. Das i-Tüpfelchen dieses Weihnachtsmarkts ist der Lichterpfad. Wer diesen Weg beschreitet, steuert direkt auf eine leuchtende Weihnachtskrippe zu. Diese Impressionen versüßt eine Tasse mit Radebeuler Winzerglühwein, die bei diesem weihnachtlichen Ausflug natürlich nicht fehlen darf.

Tolle Aussichten für 2020

Mit diesen weihnachtlichen Glanzpunkten klingt das Jahr 2019 stimmungsvoll aus. Doch auch fürs neue Jahr stehen bereits die ersten Veranstaltungstermine fest. Ein Hauch von Magie liegt am 8. Februar 2020 bei der Weißen Nacht auf Schloss Wackerbarth in der Luft. Ganz in weiß - so könnte die Devise dieses Events lauten, bei dem sächsische Winzer weißen Wein von seiner köstlichsten Seite präsentieren. Einzig für diesen Abend verwandelt sich das Schloss Wackerbarth in eine riesige Winterwunderlandschaft. Bereits dieser Anblick ist einen Besuch der Weißen Nacht wert.

Text: Sandra Reimann



Unsere nächsten Veranstaltungen um den Jahreswechsel

22.12.2019 Weihnachten im Elbgarten,

Wir stimmen Sie auf die Weihnachtszeit ein mit den Poisentaler Blasmusikanten, Kinderschminken, allerlei Leckereien z.B. Wildgulasch mit Preiselbeerrotkohl und Semmelknödel und natürlich dem Weihnachtsmann.

08.01. – **14.01.2020 Böhmische Woche**, leckeres aus der Böhmischen Küche sowie tschechisches Fassbier

25.01.2020 Eisbeinessen, Eisbein mit Sauerkraut und Klößen (Wir bitten für jede Veranstaltung um Reservierung)



Unsere Öffnungszeiten

von April bis Oktober an sieben Tagen der Woche von 11:00 Uhr bis 22.00 Uhr Ab November bis März sind wir von Dienstag bis Sonntag ab 12 Uhr

Tännichtweg 37, 01640 Coswig, Deutschland Mail: skopiselbgarten@outlook.de • Telefon: 03523/ 70 06 54



Orthopädie - Schuhtechnik ROST Inh. Jens Behrendt Lieferant aller Krankenkassen

Orthopädische Maßschuhe, Einlagen, Schuhzurichtungen Kompressionsversorgung, Bequemschuhhandel

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr und Sa 9.00-12.00 Uhr

Louise-Otto-Peters-Straße 9 • 01640 Coswig Telefon: 03523 72864 • Fax: 03523 78665



Stadtrat tagt am 30. Oktober 2019 im Plenarsaal des Neuen Rathauses

Der Stadtrat tagt am Mittwoch, 30. Oktober 2019, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Plenarsaal, Rathausplatz 1. Tagesordnung in öffentlicher

- 1 Bericht des Oberbürgermeisters 2 Fragestunde der Stadträtinnen und Stadträte (eine Runde)
- 3 Aktuelle Stunde Sachstand "Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept Dresden 2030"
- 4 Nichtannahme des Stadtbezirksbeiratsmandates einer gewählten Kandidatin und Nachrücken einer Ersatzperson in den Stadtbezirksbeirat Prohlis der Landeshauptstadt Dresden – Mandat der Partei BÜND-NIS 90/DIE GRÜNEN
- 5 Nichtannahme des Mandates eines Stadtbezirksbeirates und Nachrücken einer Ersatzperson in den Stadtbezirksbeirat Neustadt der Landeshauptstadt Dresden - Mandat der Partei DIE LINKE. (LINKE) 6 Nichtannahme des Mandates einer Stadtbezirksbeirätin und Nachrücken einer Ersatzperson in den Stadtbezirksbeirat Pieschen der Landeshauptstadt Dresden - Mandat der Partei DIE LINKE. (LINKE) 7 Nichtannahme des Mandates einer Stadtbezirksbeirätin und Nachrücken einer Ersatzperson in den Stadtbezirksbeirat Cotta der Landeshauptstadt Dresden - Mandat der Partei DIE LINKE. (LINKE)
- 8 Beidseitig regelkonforme Radverkehrsanlagen auf der Albertstraße 9 Satzung zur Änderung der Hauptsatzung und Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates
- 10 Einigungsverfahren Aufsichtsräte
- 10.1 Besetzung des Aufsichtsrates der ENSO Energie Sachsen Ost AG 10.2 Besetzung des Aufsichtsrates der DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH
- 10.3 Besetzung des Aufsichtsrates der Dresden Marketing GmbH
- 10.4 Besetzung des Aufsichtsrates der Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden
- 10.5 Besetzung des Aufsichtsrates der Verkehrsmuseum Dresden gGmbH
- 10.6 Besetzung des Aufsichtsrates der Zoo Dresden GmbH
- 10.7 Besetzung des Aufsichtsrates der Dresden-IT GmbH
- 10.8 Besetzung des Aufsichtsrates der Flughafen Dresden GmbH
- 10.9 Besetzung des Aufsichtsrates der DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH
- 10.10 Besetzung des Aufsichtsrates der Dresdner Verkehrsbetriebe AG 10,11 Besetzung des Aufsichtsrates

der Dresdner Bäder GmbH

10.12 Besetzung des Aufsichtsrates der NanoelektronikZentrumDresden GmbH

10.13 Besetzung des Aufsichtsrates der Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG

10.14 Besetzung des Aufsichtsrates der Messe Dresden GmbH

10.15 Besetzung des Aufsichtsrates der STESAD GmbH

10.16 Besetzung des Aufsichtsrates der Stadtentwässerung Dresden

10.17 Besetzung des Aufsichtsrates der Technische Werke Dresden **GmbH**

10.18 Besetzung des Aufsichtsrates der EnergieVerbund Dresden GmbH 10.19 Besetzung des Aufsichtsrates der Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG

10.20 Besetzung des Aufsichtsrates der Stadtreinigung Dresden GmbH 11 Einigungsverfahren - Ausschüsse 11.1 Umbesetzung Jugendhilfe (Vertreter 2. Wahlgang)

11.2 Umbesetzung Ausschuss für Petitionen und Bürgerbeteiligungen 12 Umbesetzung des Ausschusses für Umwelt und Kommunalwirtschaft (Eigenbetrieb Friedhofs- und Bestattungswesen sowie Eigenbetrieb Stadtenwässerung)

13 Besetzung des Kleingartenbeirates gemäß Paragraf 25 Absatz 7 Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden

14 Besetzung der Verbandsversammlung und des Hauptausschusses des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberelbe (ZVOE)

15 Bestimmung der Verbandsräte/-innen und deren Stellvertreter/-innen für den Regionalen Planungsverband "Oberes Elbtal/ Osterzgebirge" gemäß § 10 Abs. 1 SächsLPlG

16 Neubesetzung des Umlegungsausschusses nach der Kommunalwahl am 26. Mai 2019

17 Wahl der Vertreter für die Neubesetzung der Kommunalgemeinschaft Euroregion Oberes Elbtal/ Osterzgebirge e. V.

18 Wahl der Vertreter/-innen der Landeshauptstadt Dresden und ihrer Stellvertreter/-innen in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die Verbundsparkasse Ostsächsische Sparkasse Dresden 19 Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates der Ostsächsischen

20 Wahl eines Stellvertreters/einer Stellvertreterin für den Oberbürgermeister in die Anteilseignerversammlung der Sachsen-Finanz-

Sparkasse Dresden

gruppe 21 Wahl der Mitglieder des Stiftungsgremiums der "Stadtwaisenhaus-Stiftung mit Eugeniens-

22 Wahl der Mitglieder des Stiftungsgremiums der "Sammelstiftung der Stadt Dresden"

23 Wahl der Mitglieder des Stiftungsgremiums der "Sozialstiftung der Stadt Dresden"

24 Wahl der Mitglieder des Stiftungsrats der "Stadtstiftung Dresdner Kreuzchor"

25 Wahl und Entsendung der Vertreter/-innen der Landeshauptstadt Dresden in die Achte Verbandsversammlung des Kommunalen Sozialverbandes Sachsen (KSV)

26 Tagesordnungspunkte ohne Debatte

27 Widerspruch zu Beschlüssen aus der Sitzung des Stadtrates 6. Juni 2019 gem. § 52 Abs. 2 Satz 1 SächsGemO

27.1 Sachgrundlose Befristungen von Arbeitsverträgen der Landeshauptstadt Dresden

27.2 Gute Arbeit in und bei der Landeshauptstadt Dresden

27.3 Besetzung und Umbesetzung von Amtsleitungen, Betriebsleitungen und Chefarztpositionen in der Landeshauptstadt Dresden

28 Verweisungen aus der Sitzung des Stadtrates vom 4. Juli 2019 28.1 Bildung und Kultur in der

Landeshauptstadt stärken

29 Vertagungen aus der Sitzung des Stadtrates vom 26. September 2019 29.1 Unterstützung des Wirtschaftsverkehrs und Verbesserung der Luftqualität in Dresden durch kommunale Kaufprämien für die Anschaffung von Transportfahrrädern

29.2 Wirtschaftswachstum in Dresden unterstützen - Gewerbeflächen entwickeln

29.3 Gemeinwohl-Ökonomie in Dresden stärken

29.4 Neues Teilhabechancengesetz nutzen - Stellen für langzeitarbeitslose Menschen schaffen

29.5 Digitale Offensive für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dresden

29.6 Stärkung des Gemeindlichen Vollzugsdienstes

29.7 Mehr Frauen in Führungspositionen

30 Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden 31 Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum

32 Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden

33 Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden (SFBD) 34 Satzung zur Änderung der Beherbergungssteuersatzung der Landeshauptstadt Dresden

35 Zahlung einer widerruflichen, außertariflichen Zulage für die Stelle "Abt.-L./in Straßeninspektion" i. H. des Unterschiedsbetrages zwischen der gem. verbindlicher Stellenbewertung ausgewiesenen EG 14 TVöD zur EG 15 TVöD der maßgeblichen Stufe

36 Eröffnungsbilanz und Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Heinrich-Schütz-Konservatorium der Landeshauptstadt Dresden

37 Finanzielle Änderungen im Bereich Asyl im Jahr 2019

38 Vertrag über die Übertragung von Aufgaben des Ersatz- und Ergänzungsverkehrs im Öffentlichen Personennahverkehr

39 Änderung der Geschäftsordnung des Bildungsbeirates der Landeshauptstadt Dresden (Anlage zu Beschluss V0359/15)

40 Umsetzung und Fortschreibung Lichtmasterplan Dresdner Innenstadt aus dem Jahr 2009

41 Kiessee Leuben als sichere Badestelle entwickeln

42 Nazinotstand? - Grundsatzerklärung zum Gegenwirken antidemokratischer, antipluralistischer, menschenfeindlicher und rechtsextremistischer Entwicklungen in der Dresdner Stadtgesellschaft - Stärkung der Zivilgesellschaft



www.dresden.de/amtsblatt Dresdner Amtsblatt

Dresden

Beiräte des Stadtrates tagen

Beirat für Menschen mit Behinderungen

Der Beirat für Menschen mit Behinderungen tagt am Dienstag, 29. Oktober 2019, 16.30 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 1, 1. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- 1 Kontrolle über die Festlegungen der vergangenen Sitzung
- 2 Veranstaltungsnetz Altmarkt Umgestaltung für eine barrierefreie Leitungsführung/Herstellung einer funktionstüchtigen Platzdrainage
- 3 Änderung und Neufassung der Richtlinie zur Gewährung des

Dresden-Passes für Einwohnerinnen und Einwohner der Landeshauptstadt Dresden mit geringem Einkommen - Erweiterung des anspruchsberechtigten Personenkreises und des Leistungsumfanges 4 Sozialen Wohnungsbau mit ökologisch und städtebaulich innovativem Quartier voranbringen - Aufstellungsbeschluss für Globus-Markt am Leipziger Bahnhof aufheben

- 5 Berichterstattung zum Stand der Umsetzung des Konzeptes "Inklusion in der Dresdner Kindertagesbetreuung"
- 6 Berichterstattung der Beauftragten für Menschen mit Behin-

derungen 7 Sonstiges

■ Integrations- und Ausländerbeirat

Der Integrations- und Ausländerbeirat tagt am Dienstag, 29. Oktober 2019, 17 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Planungsrahmen der Kinder- und Jugendhilfe in Dresden — Spezifischer Teil (Teil IV), hier: Planungsberichte der Stadträume 6 und 16 2 Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden für die Unterbringung besonderer

Bedarfsgruppen (Unterbringungssatzung) vom 2. Juni 2016 in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Juni 2016 (Dresdner Amtsblatt Nr. 24/2016), zuletzt geändert durch die Änderungssatzung vom 14. Dezember 2017 in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Dezember 2017 (Dresdner Amtsblatt Nr. 51-52/2017)

3 Rahmenvereinbarung zur Übernahme der Krankenbehandlung für nicht Versicherungspflichtige gegen Kostenerstattung nach § 264 Abs. 1 SGB V in Verbindung mit §§ 1, sowie 4 und 6 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

4 Informationen/Sonstiges

Stellenausschreibungen der Landeshauptstadt Dresden

In der Landeshauptstadt Dresden sind die folgenden Stellen zu besetzen. Jede einzelne der dort beschriebenen Aufgaben trägt ihren Teil zur Gestaltung einer funktionierenden und lebenswerten Stadt und Stadtgesellschaft bei. Wir, die Landeshauptstadt Dresden, laden Sie ein, daran mitzuwirken. Dresden ist eine von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägte Landeshauptstadt mit mehr als 550 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Wir bieten Ihnen familienfreundliche flexible Arbeitszeiten und vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten, eine betriebliche Altersversorgung sowie ein ermäßigtes Ticket für den Personennahverkehr ("Jobticket"). Die Gleichbehandlung aller sich bewerbenden Personen ist uns nicht nur gesetzlicher Auftrag, sondern eine Selbstverständlichkeit.

Ist Ihr Interesse geweckt? Erfüllen Sie die Anforderungen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbungen. Wie uns die Bewerbung erreicht, erfahren Sie unter der jeweiligen Stellenausschreibung.

■ Im Amt für Kultur und Denkmalschutz, theater junge generation, ist die Stelle

Sachbearbeiter Personal (m/w/d) Entgeltgruppe 9 b Chiffre-Nr. 41191002

ab sofort unbefristet zu besetzen. **Voraussetzung**

abgeschlossene Hochschulausbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA); Bachelor (bspw. LL.B), Fachwirt (VWA, BA), A II Lehrgang Die wöchentliche Arbeitszeit be-

trägt 20 Stunden.

Bewerbungsfrist: 30. Oktober 2019

▶ bewerberportal.dresden.de

Im Sozialamt, Abteilung Soziale Leistungen, sind die Stellen

Sachbearbeiter Grundsicherung (m/w/d) Entgeltgruppe 9 a Chiffre-Nr. 50191002

ab sofort befristet als Elternzeitvertretung sowie unbefristet ab 1. Januar 2020 zu besetzen.

Voraussetzung

abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren oder gleichwertig (vorzugsweise Verwaltungsfachangestellte/-r, FA/Kaufleute Bürokommunikation/Büromanagement, Rechtsanwaltsfachangestellte/r), A-I-Lehrgang Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 1. November 2019

▶ bewerberportal.dresden.de

■ Im Sozialamt, Abteilung Allgemeine Verwaltung/Grundsatz, ist die Stelle

Sachbearbeiter Haushalt, stv. Sachgebietsleitung (m/w/d) Entgeltgruppe 9 b Chiffre-Nr. 50191003

ab sofort unbefristet zu besetzen. **Voraussetzung**

abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA), A II-Lehrgang Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 1. November 2019

bewerberportal.dresden.de

■ Im Sozialamt, Abteilung Wohnungsfürsorge/Integration, ist die Stelle

Sozialarbeiter Integration und Teilhabe (m/w/d) Entgeltgruppe S 12 Chiffre-Nr. 50191004

ab sofort befristet bis 31. Mai 2021 mit der Option auf Verlängerung zu besetzen

Voraussetzung

abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni)) in der Fachrichtung Sozialpädagogik/ Soziale Arbeit mit staatlicher Anerkennung oder vergleichbar Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 4. November 2019

▶ bewerberportal.dresden.de

Im Amt für Wirtschaftsförderung ist die Stelle

Sachbearbeiter Haushalt und Finanzen (m/w/d) Entgeltgruppe 8 Chiffre-Nr. 80191001

ab sofort befristet bis zum Ende der Elternzeit, voraussichtlich bis Ende Oktober 2020 zu besetzen.

Voraussetzung

abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mind. 3 Jahren (vorzugsweise als Verwaltungsfachangestellte/-r, Fachangestellte/-r bzw. Kaufleute für

Bürokommunikation), A-I-Lehrgang Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 4. November 2019

bewerberportal.dresden.de

■ Im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt ist die Stelle

Amtlicher Tierarzt (m/w/d) Entgeltgruppe 14 Chiffre-Nr. 36190901

ab dem 14. Januar 2020 befristet als Elternzeitvertretung zu besetzen.

Voraussetzung

Approbation als Tierarzt Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 6. November 2019 ▶ bewerberportal.dresden.de

■ Im Stadtplanungsamt, Abteilung Stadtplanung Stadtgebiet, sind die Stellen

Zeichner (m/w/d) Entgeltgruppe 6 Chiffre-Nr. 61191002

ab sofort und ab 1. Januar 2020 unbefristet zu besetzen.

Voraussetzung

eine abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren als Bauzeichner/in (Architektur) oder vergleichbar

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 6. November 2019

bewerberportal.dresden.de

► Seite 20

Dresdner Amtsblatt

3. Öffentliche Verbandsversammlung 2019 des Abwasserverbandes Rödertal

Die nächste öffentliche Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Rödertal findet am Freitag, 22. November 2019, 9.15 Uhr, im Rathaus der Gemeinde Ottendorf-Okrilla, Radeburger Straße 34 in Ottendorf-Okrilla statt.

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Bestätigung der Tagesordnung
- 3. Bestätigung des Protokolls der 2. öffentlichen Verbandsversammlung 2019 vom 27.09.2019
- 4. Beschluss zum Wirtschaftsplan und der Haushaltssatzung 2020
- 5. Beschluss zum 6. Nachtrag des Betriebsführungsvertrages
- 6. Informationen/Anfragen/Sonstiges

Michael Langwald Verbandsvorsitzender Abwasserverband Rödertal

Öffentliche Bekanntmachung des Abwasserverbandes Rödertal

Gemäß § 76 Abs. 1 SächsGemO wird hiermit die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung und des Wirtschaftsplanes des Abwasserzweckverbandes Rödertal für das Wirtschaftsjahr 2020 bekannt gemacht.

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Wirtschaftsplanes 2020 des Abwasserverbandes Rödertal liegen im Zeitraum vom 30. Oktober 2019 bis 11. November 2019 (an sieben Arbeitstagen) im Rathaus der Gemeinde Ottendorf-Okrilla, Radeburger Straße 34 und in der Landeshauptstadt Dresden, Örtliche Verwaltungsstelle Langebrück/ Weixdorf, Rathausplatz 2, 01108 Dresden, während den Dienstzeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus. Einwendungen können innerhalb dieser Frist und bis zum Ablauf des 7. Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung (bis einschließlich 21. November 2019) schriftlich bzw. zu Protokoll bei der Gemeindeverwaltung Ottendorf-Okrilla vorgebracht werden.

Kraftloserklärung eines Dienstausweises

Wegen Verlustes bzw. Diebstahls wird der Dienstausweis der Landeshauptstadt Dresden, DA-Nr. G060990, für kraftlos erklärt. ◀ Seite 19

■ Im Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung, Abteilung Immobilienverwaltung, ist die Stelle

Sachbearbeiter Objektverwaltung Technische Anlagen Elektrotechnik (m/w/d) Entgeltgruppe 9 a Chiffre-Nr. 65191001

ab sofort unbefristet zu besetzen. **Voraussetzung**

abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens 3 Jahren als Elektroinstallateur, Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik oder vergleichbare Ausbildung mit der Zusatzqualifikation als Techniker oder Meister Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 6. November 2019 ▶ bewerberportal.dresden.de

■ Im Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen, Abt. Verkehrsinfrastrukturunterhaltung, sind die Stellen

Elektroniker (m/w/d) Entgeltgruppe 4 Chiffre-Nr. 27191001

ab sofort unbefristet zu besetzen. Voraussetzung

40 Stunden.

abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf im Bereich der Elektrotechnik Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt



GEBÄUDEREINIGUNG SUCHT ZUVERLÄSSIGE U. MOTIVIERTE MITARBEITER

für die Regionen Dresden, Freital, Pirna, usw. mit oder ohne Führerschein. (Teilzeit bzw. Vollzeit) Bezahlung über Mindestlohn.

Kreher und Partner Dresdner Strasse 343 · 01705 Freital **TEL.: 0351 / 65 26 00 57**

ZERTIFIZIERTER PRO-SCHUTZ-PARTNER

Bewerbungsfrist: 7. November 2019

bewerberportal.dresden.de

■ Im Straßen- und Tiefbauamt, Abteilung Planungs- und Bausteuerung, ist die Stelle

Mitarbeiter Planungssteuerung (m/w/d) Entgeltgruppe 6 Chiffre-Nr. 66191001

ab sofort unbefristet zu besetzen. **Voraussetzung**

abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mind. 3 Jahren oder gleichwertig (vorzugsweise Verwaltungsfachangestellte/-r, Rechtsanwaltsfachangestellte/-r, FA/ Kaufleute Bürokommunikation/ Büromanagement

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 8. November 2019

▶ bewerberportal.dresden.de

■ Im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen, Kita Merseburger Straße 9, ist die Stelle

Einrichtungsleiter (m/w/d) Entgeltgruppe S 16 TVöD SuE Chiffre-Nr. EB 55/654

ab sofort befristet im Rahmen einer Elternzeitvertretung bis voraussichtlich 31. März 2021 zu besetzen.

Voraussetzung

Abschluss als Staatlich anerkannte/-r Sozialpädagogin/Sozialpädagoge bzw. anderer erforderlicher Abschluss nach SächsQualiVO Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 bis 40 Stunden

Bewerbungsfrist: 12. November 2019

Bewerbungen sind schriftlich oder per E-Mail mit Angabe der Chiffre-Nr. zu richten an:

Landeshauptstadt Dresden Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden Postfach 12 00 20 01001 Dresden E-Mail: kindertageseinrichtungen@ dresden.de

In den Museen der Stadt Dresden ist die Stelle

Leiter Carl-Maria-von-Weber-Museum (m/w/d) Entgeltgruppe 9 c Chiffre-Nr. 43191001

ab 1. Januar 2020 unbefristet zu besetzen

Voraussetzung

abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni) in der Fachrichtung Musik-, Kulturwissenschaft oder vergleichbar

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 13. November 2019

bewerberportal.dresden.de

■ Im Straßen- und Tiefbauamt, Abteilung Planungs- und Bausteuerung, sind die Stellen

Planungs- und Bausteuerer für Verkehrsbauvorhaben (m/w/d) Entgeltgruppe 11 Chiffre-Nr. 66191002

ab sofort befristet bis 31. Dezember 2022 zu besetzen.

Voraussetzung

abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni) welche zum Führen der Berufsbezeichnung Ingenieur/-in berechtigt, vorzugsweise in der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder Verkehrsingenieurwesen Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 27. November 2019

bewerberportal.dresden.de

www.dresden.de/stellen



Allgemeinverfügung

Beseitigung/Unterlassung widerrechtlich angebrachter bzw. aufgestellter Werbeanlagen oder Werbeträger im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden

Auf der Grundlage des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 14. August 2017 (BGBl. I S. 3122) i. V. m. § 20 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2016 (SächsGVBL S. 78) wird Folgendes angeordnet.

1. Die im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) widerrechtlich angebrachten bzw. aufgestellten Werbeanlagen oder Werbeträger (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) sind vom Eigentümer/ von der Eigentümerin und/oder Verursachenden bis zum 28. Oktober 2019, 10 Uhr, zu beseitigen.

2. Das widerrechtliche Anbringen bzw. Aufstellen von Werbeanlagen oder Werbeträgern (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) ist zu unterlassen.

3. Soweit die Beseitigung der Werbeanlagen oder Werbeträger bis zu dem in Ziffer 1 genannten Termin nicht erfolgt, wird die Landeshauptstadt Dresden auf Kosten der Pflichtigen die Beseitigung vornehmen.

Die Kosten betragen voraussichtlich ca. 5,15 bzw. 9,50 Euro je entfernter Werbeanlage oder Werbeträger.

4. Es wird die sofortige Vollziehung der Verpflichtung nach Ziffer 1 angeordnet.

Die Allgemeinverfügung gilt am 25. Oktober 2019 als bekannt gegeben. Die Allgemeinverfügung, deren Begründung sowie die Begründung des besonderen Interesses an der sofortigen Vollziehung können im vollen Wortlaut bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, SG Straßenverwaltung,

sonstige Sondernutzung, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, Zimmer K 211, während der Sprechzeiten oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon: (03 51) 4 88 17 72, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Dr. Robert Franke komm. Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Öffentliche Bekanntmachung einer Absichtserklärung

Einziehung einer Straße und eines Straßenabschnitts in Dresden-Niedersedlitz nach § 8 SächsStrG

1. Straßenbeschreibung

1.1 Maxie-Wander-Straße auf den Flurstücken Nr. 692/1 und 723/1 der Gemarkung Dresden-Niedersedlitz, die in Form eines U-Bogens beidseitig in die Heinrich-Mann-Straße einmündet

1.2 Abschnitt der Heinrich-Mann-Straße auf einem Teil des Flurstücks Nr. 698/2 der Gemarkung Dresden-Niedersedlitz, vom Hauptzug dieser Straße nach Norden bis zum öffentlichen Gehweg auf den Flurstücken Nr. 695 und 726 der Gemarkung Dresden-Niedersedlitz

2. Beabsichtigtes Verfahren

2.1 Die unter Nummer 1. beschriebenen Straßen sollen gemäß § 8 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz - SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2016 (SächsGVBl. S. 78), eingezogen werden.

2.2 Die betreffenden Straßen sollen im Rahmen des Bauvorhabens gemäß vorhabenbezogenem Bebauungsplan Nr. 6035 Dresden-Niedersedlitz, Neue Waldorfschule in das Baufeld des neuen Schulgrundstücks einbezogen werden.

3. Einsichtnahme

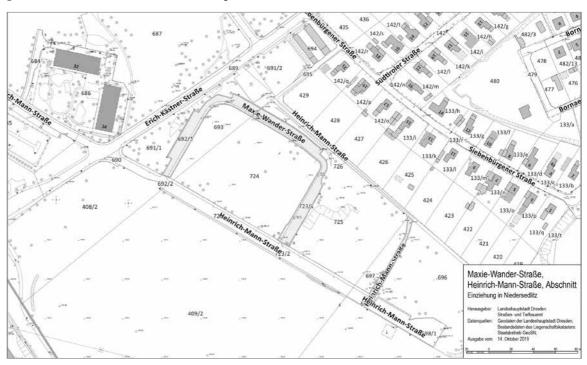
Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der einzuziehenden Straßen liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßenund Tiefbauamt, Sachgebiet Straßendokumentation, im Bürohaus Pirnaisches Tor, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, 1. Obergeschoss, Zimmer K 123, während

der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

4. Einwendegelegenheit

Während der Auslagezeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßendokumentation vorbringen. Nach Fristablauf erhobene Einwendungen können nicht mehr berücksichtigt werden

Dr. Robert Franke komm. Leiter des Straßen- und **Tiefbauamtes**



Dresdner Amtsblatt www.dresden.de/amtsblatt Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Bebauungsplan Nr. 3028, Dresden-Trachau Nr. 6, Hufewiesen Alttrachau

Vorstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und frühzeitige Beteiligung

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften hat in seiner Sitzung am 17. Mai 2018 nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss Nr. V1934/17 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 3028, Dresden-Trachau Nr. 6, Hufewiesen Alttrachau, beschlossen. Der Bebauungsplan verfolgt das Ziel der Ausweisung von Wohnungsbauflächen im westlichen Teil des Plangebietes mit einer Wohngebietsfläche von insgesamt 1,6 ha (im Rahmen der im Regionalplan-Entwurf vorgesehenen Ausnahme vom Siedlungsbeschränkungsbereich Fluglärm zur Abrundung vorhandener Siedlungsstrukturen). Es soll außerdem die Einordnung von weiteren, das Wohnen nicht störenden, gewerblichen Nutzungen in einer dem Wohnen untergeordneten Größenordnung erfolgen.

Der bebaute Bereich soll maximal bis zur östlichen Grenze des Flurstücks 167/4 der Gemarkung Trachau reichen und ist mit der östlich angrenzenden Freifläche in angemessener Weise zu verbinden.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend ist die zeichnerische Festsetzung im Maßstab 1: 1000. Die Öffentlichkeit wird nach § 3 Absatz 1 Satz 1 BauGB über die Neuordnung des Gebietes sowie über die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung in einer öffentlichen Erörterung am Freitag, 15. November 2019, 18 Uhr, im Gemeindesaal der Freien evangelischen Gemeinde, Leipziger Straße 220, 01139 Dresden, unterrichtet. Im Rahmen der Vorstellung wird der Öffentlichkeit Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die künftige Bebauung des Gebietes zu informieren, sie zu erörtern sowie Stellungnahmen vorzubringen.

Diesem Termin folgend findet am Freitag, 22. November 2019, 18 Uhr, die Bürgerbeteiligung zur Gestaltung der öffentlichen Grünfläche ebenfalls im Gemeindesaal der Freien evangelischen Gemeinde statt.

Die Planung des Bebauungsplanes Nr. 3028 liegt darüber hinaus mit der Erläuterung vom 4. November bis einschließlich 20. Dezember 2019 in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, World Trade Center, Erdgeschoss, Ausstellungsraum des Stadtmodells, Ammonstraße 70, 01067 Dresden, während folgender Sprechzeiten aus: Montag, Freitag 9 bis 12 Uhr

Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr Mittwoch geschlossen.

Die kompletten Planungsunterlagen können während des o. g. Auslegungszeitraums auch auf der Internetseite der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de/offenlagen eingesehen werden. Zusätzlich sind die kompletten Planungsunterlagen auch auf dem zentralen Landesportal Bauleitplanung unter www. bauleitplanung.sachsen.de einsehbar. Während der frühzeitigen Beteiligung besteht allgemein die Möglichkeit, Einsicht in die Planunterlagen des Bebauungsplanes zu nehmen und Stellungnahmen an das Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, zu senden oder während der

Sprechzeiten im World Trade Center, Stadtplanungsamt, Freiberger Straße 39, 01067 Dresden, Zimmer 4408 (4. Obergeschoss), zur Niederschrift vorzubringen oder abzugeben.

Stellungnahmen, die nicht während der Beteiligungsfrist abgegeben werden, können bei der weiteren Bearbeitung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben.

Dresden, 18. Oktober 2019

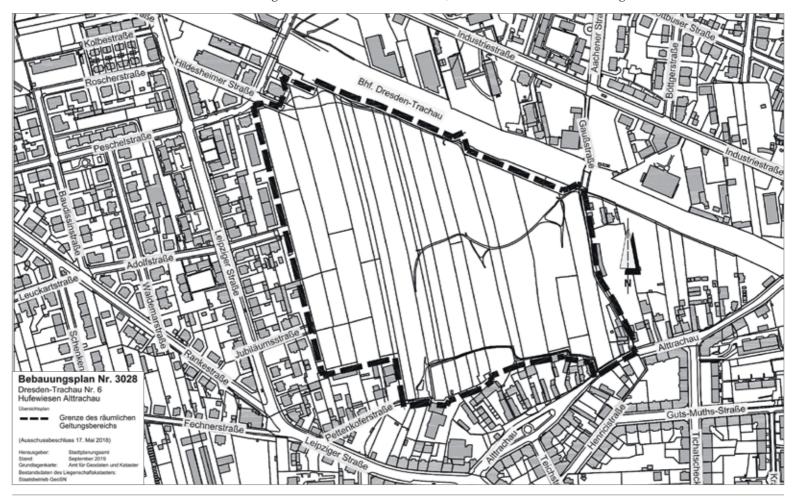
Dirk Hilbert Oberbürgermeister

in Vertretung

Detelf Sittel Erster Bürgermeister

Hinweis:

Im gleichen Zeitraum ist eine Einsichtnahme in eine Kopie des Bebauungsplanes Nr. 3028 im Stadtbezirksamt Pieschen, 1. Obergeschoss, Zimmer 101, Bürgerstraße 63, 01127 Dresden, während o. g. Sprechzeiten möglich.



Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Bebauungsplan Nr. 389 C, Dresden-Altstadt II Nr. 27, Stadtquartier am Blüherpark-Ost

Vorstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und frühzeitige Beteiligung

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften hat in seiner Sitzung am 19. Juni 2019 nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss-Nr. V3000/19 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 389 C, Dresden-Altstadt II Nr. 27, Stadtquartier am Blüherpark-Ost, beschlossen. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine städtebauliche Neuordnung im Plangebiet auf der Grundlage des Beschlusses V2890/19 des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften vom 19. Juni 2019 zum Werkstattverfahren Herkulesallee-West geschaffen werden.

Der Bebauungsplan hat die Entwicklung des Gebietes als ergänzendes innenstadtnahes Wohnquartier sowie neuen Schulstandort zum Ziel.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend ist die zeichnerische Festsetzung im Maßstab 1:1000. Die Planung des Bebauungsplanes

Die Planung des Bebauungsplanes Nr. 389 C liegt darüber hinaus mit Begründung **vom 4. November bis** einschließlich 6. Dezember 2019 in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, World Trade Center, Erdgeschoss, Ausstellungsraum des Stadtmodells, Ammonstraße 70, 01067 Dresden, während folgender Sprechzeiten aus:

Montag, Freitag 9 bis 12 Uhr Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr Mittwoch geschlossen.

Die kompletten Planungsunterlagen können während des o. g. Auslegungszeitraums auch auf der Internetseite der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de/offenlagen eingesehen werden. Zusätzlich sind die kompletten Planungsunterlagen auch auf dem zentralen Landesportal Bauleitplanung unter www. bauleitplanung.sachsen.de einsehbar. Während der frühzeitigen Beteiligung besteht allgemein die Möglichkeit, Einsicht in die Planunterlagen des Bebauungsplanes zu nehmen und Stellungnahmen an das Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, zu senden oder während der Sprechzeiten im World Trade Center, Stadtplanungsamt, Freiberger Straße 39, 01067 Dresden, Zimmer 4338 (4.

Obergeschoss), zur Niederschrift vorzubringen oder abzugeben.

Stellungnahmen, die nicht während der Beteiligungsfrist abgegeben werden, können bei der weiteren Bearbeitung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben.

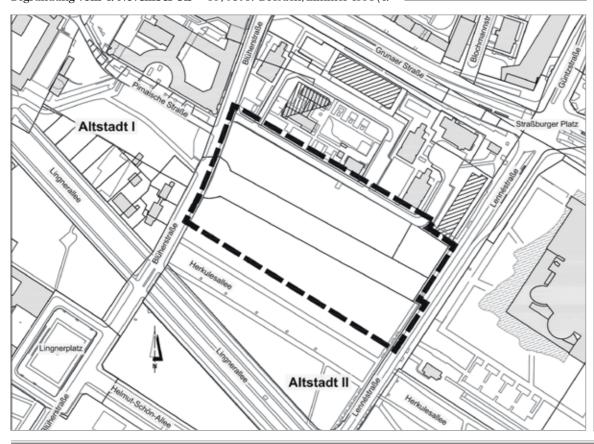
Dresden, 9. Oktober 2019

Dirk Hilbert Oberbürgermeister

Hinweis:

Im gleichen Zeitraum ist eine Einsichtnahme in eine Kopie des Bebauungsplanes Nr. 389 C im Stadtbezirksamt Altstadt, 3. Obergeschoss, Zimmer 347, Theaterstraße 11, 01067 Dresden, während o. g. Sprechzeiten möglich.





Impressum



Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de
facebook.com/stadt.dresden
Redaktion/Satz
Kai Schulz
(verantwortlich).

Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen

Andreas Tampe

scharfe media GmbH Tharandter Straße 31—33 01159 Dresden Telefon (03 51) 42 44 70 10 Telefax (03 51) 42 44 70 60 E-Mail info@scharfe-media.de Web www.scharfe-media.de

Verlagssonderveröffentlichung

Telefon (03 51) 42 44 70 19 Telefax (03 51) 42 44 70 60 Redaktion: scharfe//media

Druck

Schenkelberg Druck Weimar GmbH

Vertrieb

Elbtal Logistik GmbH, Dresden **Bezugsbedingungen**

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresden. de/amtsblatt zu finden.

Jahresabonnement über Postversand:

63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf www.dresden. de/amtsblatt.

Dresdner Amtsblatt www.dresden.de/amtsblatt



Berastraße 21 01738 Dorfhain b. Tharandt

Tel. 035055-69616 Geöffnet Mi-Fr 10-12 u. 14-17 Uhr Sa 10 - 13 Uhr u.n. Vereinbarung

30 min per Auto von Dresden entfernt

Gartenmöbel Wintergartenmöbel Terrassendächer Wintergärten Sonnenschutz

www.kwozalla.de

Dreßler

Ihr Busunternehmen & Reiseveranstalter

Gesundheitswoche Rügen	8 Tage	17.11. – 24.11.2019	544 € pro Person/DZ
Silvester im Riesengebirge	5 Tage	29.12. – 02.01.2020	589 € pro Person/DZ
Winter Erlebnis Reise in Tirol für Skifahrer UND Nichtskifahrer	8 Tage	16.02. – 23.02.2020	ab 752€ pro Person/DZ
Winterspaß in den Dolomiten für Skifahrer UND Nichtskifahrer	7 Tage	23.02 01.03.2020	729 € pro Person/DZ
Gesundheitswoche Rügen	8 Tage	15.03. – 22.03.2020	575€ pro Person/DZ
Schottenknüller	5 Tage	22.03. – 26.03.2020	519€ pro Person/DZ
Ostern in Bad Homburg	4 Tage	10.04. – 13.04.2020	446€ pro Person/DZ
Tulpenblüte in Holland	6 Tage	20.04. – 25.04.2020	585€ pro Person/DZ
Schweden & Minikreuzfahrt Åland-Insel	8 Tage	21.05. – 28.05.2020	1079 € pro Person/DZ
Norwegische Highlights	10 Tage	17.08. – 26.08.2020	1569 € pro Person/DZ

Unser Reisekatalog 2020 - ab 01.11.2020 erhältlich!

Weihnachtliche Blaufahrt	04.12.2019	59€ pro Person
Spreewaldweihnacht in Lübbenau & Lehde	08.12.2019	48 € pro Person
Fröhliche Schlittenfahrt	20.02.2020	62€ pro Person
Neunerlei-Essen & Christstollen – typisch Erzgebirge	17.12.2019	61 € pro Person
Gewandhaus Leipzig – Weihnachtskonzert der Gewandhauschöre	22.12.2019	36€ pro Person
Berlin "Grüne Woche" zzgl. Eintrittskarte	täglich 17.01 26.01.2020	ab 29 € pro Person
Schlachtfest auf dem Schwartenberg	05.02.2020	60€ pro Person
Kuschelkahnfahrt mit Frank	11.02.2020	60€ pro Per
Friedrichstadtpalast Berlin – Show VIVID zzgl. Eintrittskarte	18.04.2020	ab 29 € pro Pe

Fagesfahrten

Mehrtagesfahrten

Reisedienst Dreßler GmbH Kontakt: 03529 - 52 39 62 · www.dressler-busreisen.de · info@dressler-busreisen.de